

2024

Abwasserverband
Region Baden Württemberg

61. Geschäftsbericht

Jahresrechnung 2024

Budget 2025

ABW

Geschäftsbericht 2024

Vorwort des Präsidenten

Mit grosser Freude konnte der Vorstand im Berichtsjahr das neue Leitbild des ABW genehmigen. Es definiert unsere Werte, unsere Ziele und legt die Unternehmensprinzipien fest. Damit positionieren wir uns klar als Kompetenzzentrum für die Abwasserreinigung im Ostaargau mit präzise formulierten Qualitätsmerkmalen. Im

Mittelpunkt stehen dabei unsere Mitarbeitenden sowie unsere zentrale Aufgabe: für sauberes Wasser zu sorgen.



Mit der neuen Betriebsorganisation und der Anstellung eines Betriebsleiters haben wir uns zukunftsorientiert aufgestellt und sind bereit für die grossen Herausforderungen, die uns mit den kommenden Grossprojekten erwarten.

Ein Besuch bei der Stadtentwässerung in Bern gewährte uns spannende Einblicke – sowohl in die historischen Entwässerungssysteme der Altstadt als auch in die moderne Organisation und Aufgabenverteilung vor Ort.

Ein besonderes Anliegen war die Kreditgenehmigung für die Errichtung einer Solaranlage über den Vor- und Regenklärbecken. Dieses wichtige und nachhaltige Projekt geht bereits im Sommer 2025 – also weniger als ein Jahr nach Projektstart – in Betrieb und wird einen wesentlichen Beitrag zur Eigenversorgung der ARA Laufäcker mit erneuerbarer Energie leisten. Mit der neuen Solaranlage wird der ABW rund einen Viertel seines Energiebedarfs selbst decken können – ein Anteil, der mit künftigen Projekten weiter steigen wird.

Ein bedeutender Meilenstein konnte im Jahr 2024 mit dem Abschluss einer Vereinbarung mit der

KVA Turgi zur Nutzung des ABW-Areals für Erweiterungsbauten gesetzt werden. Das gemeinsame Vorgehen, das die Interessen und Bedürfnisse beider Seiten berücksichtigt, zeigt eindrücklich, wie zukunftsgerichtete Projekte effizient und zielführend umgesetzt werden können. Für den ABW bedeutet dies jedoch auch, dass in den kommenden Jahren grosse Herausforderungen bevorstehen – insbesondere mit dem Neubau der Faulanlagen, der für eine termingerechte Realisierung der neuen KVA entscheidend ist.

Dabei kann sich der ABW auf die tatkräftige Unterstützung seiner Gremien verlassen. Die Technische Kommission übernimmt eine wertvolle Rolle bei der Prüfung der Projektfortschritte. Die erarbeitete Machbarkeitsstudie zeigt deutlich, dass der Neubau der Faulanlage auch für den ABW selbst grosse Vorteile bringt und die betrieblichen Prozesse effizienter gestalten wird.

Ich freue mich auf die spannenden Aufgaben, die uns mit dem Ersatzneubau der Faulung und dem Ausbau der biologischen Reinigungsstufe bevorstehen.

Herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen, die Technische Kommission, die Geschäftsführung sowie das gesamte Betriebspersonal für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dem ABW stehen wegweisende Jahre bevor – ich blicke ihnen mit Zuversicht entgegen!

A handwritten signature in blue ink, belonging to Philippe Ramseier. The signature is stylized and fluid, with a prominent initial 'P'.

Philippe Ramseier, Präsident
Abwasserverband Region Baden Wettingen

Gliederung des Berichts

VORWORT DES PRÄSIDENTEN		2	4		FINANZEN	16
			4.1	Rechnungsergebnis 2024		16
DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE		4	4.2	Jahresrechnung 2024		17
Rückblick des Geschäftsführers		4	4.3	Betriebswirtschaftliche Rechnung 2024		32
			4.4	Prüfungsbefunde der Kontrollstellen		34
1	ORGANISATION DES VERBANDS	5	4.5	Budget 2026		36
1.1	Mitgliedsgemeinden	5	4.6	Gebühren der Mitgliedsgemeinden		40
1.2	Vorstand	5				
1.3	Verwaltung	5	5	BETRIEBSDATEN 2024	42	
1.4	Technische Kommission	5	5.1	Betriebsdaten 2024/2023		42
1.5	Betriebspersonal	6	5.2	Einleitbedingungen 2024		44
			5.3	Entsorgung 2020–2024		44
2	TÄTIGKEITEN DER VERBANDSORGANE	7	5.4	Energiebilanzen 2020–2024		46
2.1	Vorstand	7				
2.2	Technische Kommission	8	6	ABKÜRZUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN	47	
			6.1	Abkürzungen		47
3	BETRIEB DER VERBANDSANLAGEN	9	6.2	Erläuterungen		47
3.1	Aufgabenbereich	9				
3.2	Betrieb Kläranlage Laufäcker	9				
3.3	Kanalnetz und Aussenanlagen	11				
3.4	Projekte	12				
3.5	Partneranlagen	12				
3.6	Personal	15				
3.7	Arbeitssicherheit	15				

Das Wichtigste in Kürze

Rückblick des Geschäftsführers

Im Jahr 2024 verzeichneten wir auf der ARA Laufacker ein weitgehend normales Betriebsjahr ohne grössere Umbauarbeiten oder nennenswerte Störungen. Aufgrund eines externen Ereignisses konnten die gesetzlichen Einleitbedingungen beim Phosphorwert jedoch leider nicht eingehalten werden.



Auch wenn auf der ARA selbst keine umfangreichen Bauprojekte anstanden, war das Betriebspersonal stark gefordert – insbesondere durch die zahlreichen Sanierungsarbeiten im Kanalnetz. Mit der Anstellung eines neuen Mitarbeiters konnte unser Team gezielt verstärkt und bevorstehende Pensionierungen konnten frühzeitig kompensiert werden. Eine zentrale personelle Neuerung war die

Anstellung eines Betriebsleiters zur Entlastung der Geschäftsführung. Mit Mario Ruh haben wir einen jungen, motivierten und engagierten Mitarbeiter gewonnen, der die Betriebsleitung per 1. Januar 2025 übernommen hat, nachdem er in unsere Prozesse eingearbeitet wurde.

Nach einer Übergangsphase im Vorjahr hat der ABW per 1. Januar 2024 die Geschäfts- und Rechnungsführung des Abwasserverbands Killwangen-Spreitenbach-Würenlos vollständig übernommen. Für die Geschäftsführung bedeutete dies eine intensive Phase, in der zahlreiche Prozesse neu definiert und implementiert werden mussten – insbesondere im Finanzbereich, dessen Übernahme dank sorgfältiger Vorbereitung reibungslos verlief. Darüber hinaus mussten bereits zu Beginn mehrere Projekte sowie personelle Themen bearbeitet werden, unter anderem auch die Nachfolgeregelung der Betriebsleitung auf dieser ARA. Mit der Übernahme dieser zusätzlichen Aufgaben konnte der ABW seine Rolle als Kompetenzzentrum für Abwasserreinigung im Ostargau weiter stärken.

Ein Sommergewitter verursachte im Pumpwerk Aesch in Wettingen einen Totalausfall der Steuerung. Aufgrund von Bauarbeiten auf der Strasse konnte Regenwasser über die Kabelschutzrohre in den Steuerschrank eindringen und diesen vollständig fluten. Dank der schnellen Intervention

des ABW-Teams konnte ein Notbetrieb eingerichtet werden. Der engagierte Einsatz aller beteiligten Firmen ermöglichte es, dass die Steuerung bereits nach nur vier Tagen wieder vollständig automatisch in Betrieb ging. Solche Vorfälle verdeutlichen, wie wichtig die Verfügbarkeit von Ersatzteilen, geeignetem Material und gut geschultem Personal ist.

Dank guter Kontakte konnte für den über 30 Jahre alten Muldenlastwagen ein passendes, gut erhaltenes Occasionsfahrzeug beschafft und in Betrieb genommen werden. Damit ist der Abtransport des Rechenguts auch künftig zuverlässig gewährleistet.

Ein zentrales Thema im Jahr 2024 war die Projektbegleitung durch die Geschäftsführung. Mit der Kanalsanierung im Abschnitt Los B1 vom Mättelipark bis zum Kraftwerk Kappelerhof wurde eine 1,3 Kilometer lange Baustelle gestartet, die diverse logistische Herausforderungen mit sich brachte. Im Hinblick auf den bevorstehenden Ausbau der biologischen Stufe wurde eine Bauherrenunterstützung beauftragt und das Submissionsverfahren für die Planer dieses grossen Projekts in die Wege geleitet. Der Vorstand hat 2024 zudem weitere Investitionskredite für Werterhaltungsprojekte genehmigt – ein klares Zeichen dafür, dass das Betriebspersonal auch in den kommenden Jahren wichtige Aufgaben zu bewältigen hat.

Für den Teamgeist und das Miteinander organisierten wir einen Ausflug ins Appenzellerland, an dem auch unsere Pensionäre teilnahmen. Bei einer spannenden Stadtführung durften wir zudem viele Geheimnisse unserer Mitglieds- und inzwischen auch Standortgemeinde Baden entdecken.

Für den reibungslosen Betrieb im Berichtsjahr danke ich dem gesamten ABW-Team von Herzen. Ich schätze die tatkräftige Unterstützung durch alle Mitarbeitenden sehr.



Thomas Schluep, Geschäftsführer
Abwasserverband Region Baden Wettingen

1 Organisation des Verbands

1.1 Mitgliedsgemeinden

Baden	Ennetbaden	Neuenhof
Obersiggenthal	Wettingen	

1.2 Vorstand

Verbandspräsident:	Philippe Ramseier	Baden
Vizepräsidentin:	Kirsten Ernst	Wettingen
Mitglieder:	Martin Koch	Baden
	Elisabeth Hauller	Ennetbaden
	Petra Kuster Gerny	Neuenhof
	Peter Stucki	Obersiggenthal
	Ilko Müller	Wettingen

1.3 Verwaltung

Rechnungsführung:	Treuhand Marugg + Imsand AG	Baden
Protokollführung:	Daniela Teufel-Herzig	Administration ABW
Externe Revisionsstelle:	BDO AG	Aarau

1.4 Technische Kommission

Präsident:	Ilko Müller	Wettingen
Mitglieder:	Martin Koch	Baden
	Daniel Lötscher	Neuenhof
	Erwin van Bouwelen	Ennetbaden
	Carlo Schüpbach	Obersiggenthal
	Thomas Schluep	Geschäftsführer ABW



1.5 Betriebspersonal

Geschäftsführer:

Thomas Schluep

Villnachern

Betriebsleiter:

Mario Ruh

Mülligen (ab 1.6.2024)

Administration/Assistentin Geschäftsführer:

Daniela Teufel-Herzig

Gippingen

Klärwerkangestellte:

Jürg Hausherr

Würenlos

Charles Knopf

Villnachern

Roger Arrigoni

Untersiggenthal

Mario Dönitz

Niederrohrdorf

Stefan Holliger

Baden

Matthias Haus

Lengnau

Marcel Granacher

Wettingen

Jovanco Jauleski

Würenlingen

Reto Wenger

Villigen (ab 1.4.2024)

Dienstjubiläen:

keine



Thomas Schluep



Mario Ruh



Daniela Teufel-Herzig



Jürg Hausherr



Charles Knopf



Roger Arrigoni



Mario Dönitz



Stefan Holliger



Matthias Haus



Marcel Granacher



Jovanco Jauleski



Reto Wenger

2 Tätigkeiten der Verbandsorgane

2.1 Vorstand

Das Geschäftsjahr 2024 startete der Vorstand mit neu nur noch fünf Mitgliedsgemeinden, nachdem Turgi mit Baden fusioniert hatte. Der Vorstand setzt sich somit neu aus sieben Mitgliedern zusammen, wobei Baden und Wettingen nach wie vor zwei Vertretungen delegieren.

2024 musste der Vorstand neben den ordentlichen Geschäften verschiedene wichtige strategische Zukunftsentscheidungen fällen und über vier Investitionskredite zum Werterhalt der Anlagen befinden. Für die bevorstehenden Vertragsverhandlungen zur Landabtretung für den Neubau der KVA Turgi ernannte der Vorstand den TK-Präsidenten und den Geschäftsführer als Ausschussmitglieder. Für die Ausarbeitung der finanziellen Abgeltung wurden das Vorstandsmitglied Elisabeth Hauler und der Geschäftsführer beauftragt.

Ausserhalb der statutarischen Geschäfte befasste sich der Vorstand an seinen vier Sitzungen mit den folgenden Themen:

Mit der Übernahme von weiteren Aufgaben und Mandaten war es an der Zeit, dass der ABW sein Leitbild neu definiert. Der Vorstand führte Workshops durch, in denen er die Inhalte definierte und bearbeitete. Themen waren Vision, Auftrag, Werte, Ziele und Unternehmensleitsätze. Als zentrale Aussage gilt, dass sich der ABW als Kompetenzzentrum Abwasser im Ostaargau definiert. Die bereinigte Fassung des Leitbilds konnte der Vorstand 2024 genehmigen und den Mitgliedsgemeinden verteilen.

Nach der Überlegung von verschiedenen Varianten für die Erstellung einer Solaranlage über den Klärbecken hat sich der Vorstand für eine festen Überdachung der Vorklär- und Regenbecken entschieden. Die vorgesehene PV-Anlage wird eine Leistung von 500 kWp ausweisen, welche mehrheitlich zur Deckung des Eigenbedarfs genutzt werden kann. Für dieses nachhaltige Projekt bewilligte der Vorstand einen Investitionskredit von CHF 1.91 Mio. Für die Ausführung wurden die notwendigen Arbeiten öffentlich ausgeschrieben, sodass im Herbst 2024 der Zuschlag an die entsprechenden Firmen erfolgen konnte. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für den Sommer 2025 vorgesehen.

Die Zustandsuntersuchung der über 50-jährigen Abwasserfallschächte in Wettingen zeigte, dass diese dringend

saniert werden müssen. Die dazu notwendigen Arbeiten werden mit dem durch die Gemeinde zu erstellenden Regenbecken Kloster koordiniert. Das erstellte Bauprojekt weist einen Investitionsbedarf von CHF 1.71 Mio. aus. Dem Bauprojekt und dem Kreditantrag stimmte der Vorstand zu. Die Gemeinde Wettingen wird sich an den Sanierungskosten für den gemeinsam genutzten Teil für die Ablaufleitung des Regenbeckens Kloster beteiligen.

Im Rahmen der periodischen Kontrolle des Abwasserverbandskanals wurde festgestellt, dass sich die an der Decke des Stollens montierte Wasserleitung infolge Korrosion gelöst hatte. Die Leitung liegt teilweise im Abwasserkanal und behindert dadurch den Abfluss. Zudem besteht eine akute Gefahr, dass die gesamte Leitung in den Kanal stürzen könnte, da die Befestigungen sehr stark korrodiert sind. Da die Leitung nicht mehr benötigt wird, hat der Vorstand beschlossen, diese zurückzubauen. Da der Stollen rund 2.5 km lang ist und der Zugang nur über die beiden Enden erfolgen kann, ist die Umsetzung dieses Entscheids keine einfache Aufgabe. Nach einer umfangreichen Planung mit der Erarbeitung eines Sicherheitskonzepts erfolgte die öffentliche Ausschreibung. Die Rückbauarbeiten müssen unter Betrieb des Kanals erfolgen. Dabei kann in Bezug auf die Wasserhaltung davon profitiert werden, dass oberhalb bereits Kanalsanierungsarbeiten stattfinden. Für die Rückbauarbeiten genehmigte der Vorstand einen Kredit von CHF 0.55 Mio.

Seit über zehn Jahren besteht bei der Abwasserleitung unter der Holzbrücke in Baden ein Kapazitätsengpass, der jeweils bei Starkregen zu einem Rückstau führt. Die erarbeiteten Lösungen mit der Erstellung eines Fangkanals auf der Ennetbadener Seite waren nicht befriedigend. Da die Regionalwerke Baden (RWB) mit ihren Fernwärmeleitungen die Limmat queren müssen, zeigten sich mögliche Synergien. Das gemeinsam mit den RWB und der Stadt Baden erarbeitete Bauprojekt unter der Holzbrücke sieht vor, durch Verstärkung der Aufhängungen unter der Holzbrücke die Leitungen anzupassen und für das Abwasser zu vergrössern. Die ausgearbeitete Lösung erfolgte unter Einbezug der Denkmalpflege, damit die Leitungen optimal in das historische Bauwerk integriert werden können. Für die Realisierung dieser Leitungsanpassung genehmigte der Vorstand einen weiteren Investitionskredit in der Höhe von CHF 0.773 Mio. Die Ausführung ist im Sommer 2026 geplant.

Für den Werterhalt des Betriebsgebäudes erstellte ein Architekt ein Vorprojekt. Dieses beinhaltet neben der Er-

weiterung eine Zustandserfassung der bestehenden Bausubstanz und eine Überprüfung der Erdbebensicherheit. Die daraus resultierenden Massnahmen wurden in einem Vorprojekt zusammengefasst und wiesen einen Investitionsbedarf von rund CHF 2.4 Mio. aus. Der Vorstand hat dies zu Kenntnis genommen und die Ausarbeitung eines Bauprojekts mit Kreditantrag in Auftrag gegeben.

Nachdem der ABW bereits seit zwei Jahren den Betrieb der Abwasser-Sonderbauwerke von Obersiggenthal ausführt, konnte auch der entsprechende Dienstleistungsvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen werden.

Aufgrund der neuen Betriebsstruktur des ABW mit der Anstellung eines Betriebsleiters musste das Geschäfts- und Organisationsreglement angepasst werden. Dabei wurde das Reglement hinsichtlich einer geschlechtsneutralen Formulierung überarbeitet.

Nachdem 2023 bereits dem Grundsatz für eine Landabtretung an die KVA Turgi für deren Neubau zugestimmt worden war, galt es 2024, die weiteren Schritte zu definieren und die Abklärungen voranzutreiben. Dabei war der bei der Stadt Baden eingeholte Grundsatzentscheid bezüglich Umgang mit den geschützten Hecken zentral. Es zeichnet sich eine Lösung ab, die in die weitere Planung aufgenommen wird. Mit der Erarbeitung einer vertieften Machbarkeitsstudie, die von der KVA finanziert wurde, konnten die Grundlagen für einen möglichen Ersatzneubau der Faulung erarbeitet werden. Der Vorstand stimmte dieser Machbarkeitsstudie, die ein Investitionsvolumen für die neue Faulung von rund CHF 27.1 Mio. vorsieht, zu. Als nächsten Schritt gilt es, die vertraglichen und kommerziellen Angelegenheiten mit der KVA zu definieren, wozu entsprechende Delegationen beauftragt wurden. Voraussetzung für den Baubeginn der neuen KVA ist, dass beim ABW die neue Faulung realisiert und in Betrieb ist. Entsprechend ist der Druck seitens KVA auf den ABW hoch für eine zeitnahe Umsetzung und Projektierung der neuen Faulung. Der ABW hat die öffentliche Submission für die Ermittlung eines Gesamtplaners in Auftrag gegeben.

Die Mitarbeitenden des ABW sind noch nach dem alten Anstellungsreglement der Stadt Baden von 2006 angestellt. Eine Anpassung an das neue Reglement ist nicht

erfolgt, da dieses Elemente enthält, die für die Struktur des ABW nicht anwendbar sind. Entsprechend hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Anstellungsbedingungen eingesetzt. Die Arbeitsgruppe wird die Arbeiten 2025 aufnehmen.

2.2 Technische Kommission

Die Technische Kommission (TK) befasste sich im Vorfeld der Vorstandssitzungen an vier Sitzungen mit verschiedenen Themen und prüfte den Projektfortschritt bei den einzelnen Investitionsvorhaben. Mit den bevorstehenden beiden Grossprojekten, den vier Kreditanträgen und den verschiedenen Arbeitsvergaben war die TK 2024 gefordert, die jeweils sehr umfangreichen Traktanden zu bearbeiten und dem Vorstand eine Empfehlung abzugeben.

Das Neubauprojekt der KVA und somit die Verlegung der Faulung war ein zentrales Thema an allen TK-Sitzungen. Es galt jeweils, Detailfragen aus der Machbarkeitsstudie zu klären und die Auswirkungen auf den ABW abzuschätzen. Dabei waren auch die Ausarbeitung des Vorentscheidungsbegehrens bezüglich Hecken sowie der Umgang mit der Grünflächenziffer eine zentrale Angelegenheit.

Für das bevorstehende Ausbauprojekt der biologischen Reinigungsstufe wurde in einem offenen Verfahren eine Bauherrenunterstützung submittiert. Im Zentrum der Vergabe stand die Präsentation der Bewerber, die ebenfalls ein Zuschlagskriterium war. So konnte für die weitere Planung für den Ausbau der Biologie der Auftrag für die Bauherrenunterstützung vergeben werden. Als nächster Schritt wird der Bauherrenunterstützer die Submission für den Gesamtplaner zum Ausbau der Biologie vorbereiten.

Die TK hat die Resultate des 2024 durchgeführten Benchmark-Vergleichs analysiert, an dem 31 ARAs teilnahmen. Der ABW weist mit CHF 22.– pro Jahr und Einwohner/-in sehr tiefe Betriebskosten aus. Punkto Personalkosten hat der ABW die zweittiefsten Personalkosten pro angeschlossene/-n Einwohner/-in. Die Energiekosten (Strom) zeigen im Vergleich, dass der ABW ebenfalls sehr effizient im unteren Mittelfeld unterwegs ist. Generell zeigt der Vergleich, dass der ABW sehr wirtschaftlich, effizient und kostengünstig dasteht.

3 Betrieb der Verbandsanlagen

3.1 Aufgabenbereich

Der Aufgabenbereich des Abwasserverbands Region Baden Wettingen setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

- Betrieb der ARA Laufäcker
- Betrieb der ARA Rehmatte
- Betrieb der ARA Oberes Surbtal
- Geschäftsführung ARA Killwangen
- Betrieb des Hauptsammelkanals mit sieben Limmatübergängen
- Betrieb von acht Pumpwerken und acht Regenbecken
- Pikett und Ferienablösung in Partneranlagen:
 - ARA Schmittenbach
- Annahme von Frisch- und Klärschlamm aus den Anlagen:
 - ARA Rehmatte
 - ARA Oberes Surbtal
 - ARA Schmittenbach

3.2 Betrieb Kläranlage Laufäcker

Reinigungsleistung

Die Auswertung der Betriebsdaten 2024 zeigt, dass die ARA Laufäcker infolge der teilweise sehr ergiebigen Niederschläge deutlich mehr Schmutzwasser gereinigt hat als im Vorjahr: 10.7 Mio. m³ Abwasser (+14%). Über das Regenbecken wurden 86'361 m³ in die Limmat entlastet, was einem Anteil von 0.8 Prozent des gereinigten Abwassers entspricht (Vorjahr: 3 Prozent). Nach wie vor ist die Belastung der ARA mit den zufließenden Schmutzfrachten hoch. Die gemessene Belastung im Zulauf lag bei 110 Prozent im Vergleich zur theoretischen Ausbaugrösse der ARA und ist gegenüber dem Vorjahr um 2 Prozent gestiegen. Dank der guten Reinigungs- und Abtrennleistung in der mechanischen Stufe konnte die zufließende Mehrbelastung kompensiert werden, wodurch die Auslastung der biologischen Stufe 94 Prozent betrug.

Die gesetzlichen Einleitbedingungen konnten 2024 alle eingehalten werden. Neben diesen Vorgaben erfüllte die Anlage zudem die Richtwerte für Ammonium und Nitrit. In der kälteren Jahreszeit kam es wegen den tieferen Abwassertemperaturen zu Problemen bei der Nitrifikation, was vereinzelt zu erhöhten Ablaufwerten von Nitrit und Ammonium führte. Dies sind deutliche Anzeichen,

dass die Anlage an ihre Kapazitätsgrenzen stösst und ein Ausbau notwendig wird.

Die entsorgten Schlammengen sind mit 4219 t (1361 tTS) gegenüber dem Vorjahr wieder gesunken (–8%), dies bei gleichbleibender Fremdschlamm-Menge. Diese Abweichungen liegen im Bereich der zu erwartenden Schwankungen. Die Entsorgungsmengen von Rechen- und Strainpressgut in die KVA Turgi haben 2024 im Vergleich zum Vorjahr um total 641 t zugenommen.

Der Gesamtenergieverbrauch der Anlage liegt mit total 2.01 GWh auf Vorjahresniveau. Die 2022 erstellte PV-Anlage auf dem Dach der Schlammagerhalle hat mit einer Produktionsleistung von 107'841 kWh dazu beigetragen, dass der Gesamtverbrauch zu 5 Prozent mit eigenem Solarstrom gedeckt werden konnte. Die Netzenergie aus 100 Prozent nachhaltiger Schweizer Wasserkraft wurde bei der Regionalwerke AG Baden bezogen. Die gestiegenen Energiekosten bekam auch der ABW zu spüren, indem sich die Beschaffungskosten verdoppelten. Der ABW beabsichtigt, mit dem Bau weiterer Solaranlagen über den Klärbecken den Eigendeckungsgrad ab 2025 zu erhöhen. Der Energiebedarf des grössten Bezügers – der biologischen Stufe – konnte trotz gestiegener Frachten durch optimale Prozesssteuerung auf einem im Vergleich tiefen Niveau von 1.25 GWh gehalten werden, was einem Anteil von 61 Prozent des gesamten Energiebedarfs der ARA entspricht.

Die produzierte und ins Gasnetz eingespeiste Biogasmenge mit einem Gesamtenergiewert von 4271 GWh liegt in der gleichen Grössenordnung wie im Vorjahr. Der Preisindex von Gas am Weltmarkt war 2024 nach wie vor auf einem hohen Niveau, was wiederum zu einem höheren Erlös führte gemäss Abnahmevertrag mit der Regionalwerke AG Baden.

Die kantonale Aufsichtsbehörde attestiert dem ABW in ihrem Jahresbericht einen einwandfreien Betrieb der ARA Laufäcker unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen.

Ereignisse

Im Jahr 2024 mussten keine bedeutenden Störfälle oder Ereignisse im Zulauf registriert werden. Vereinzelt wurden Baustellenabwässer oder Schaum festgestellt, was allerdings zu keinen Betriebsstörungen führte. Die genaue Herkunft konnte noch nicht eruiert werden.



Im September und November wurden erhöhte Phosphatwerte im Auslauf der ARA festgestellt. Als Ursache konnte die Einleitung durch die Chiresa ermittelt werden, anschliessend wurde das Problem an der Quelle behoben.

Als Vorbereitung für den bestehenden Ausbau der biologischen Reinigungsstufe erfolgte ein Versuch mit der Granulierung des Belebtschlamm in der Abwasserstrasse 1. Dabei wird der Belebtschlamm über einen Hydrozyklon geführt, und mit einer Selektion werden die guten, grossen Schlammflocken zurück in die Biologie geleitet. Der restliche Belebtschlamm wird als Überschussschlamm abgezogen.

Unterhaltsarbeiten

Im Laufe des Jahres 2024 wurden zahlreiche Massnahmen im Bereich Unterhalt, Erneuerung und Optimierung der Anlagentechnik umgesetzt, um die Betriebssicherheit sowie die Effizienz der Abwasserreinigungsanlage nachhaltig sicherzustellen.

Zu Beginn des Jahres wurde infolge wiederholter Betriebsstörungen die Anpassung des Rechens im Einlauf-

bereich vorgenommen. Diese bauliche Massnahme beinhaltete eine gezielte Einkürzung, um die Funktionalität dauerhaft zu gewährleisten. Parallel dazu erfolgte der Ersatz des langjährig in der biologischen Reinigung eingesetzten Rührwerks. Das stark korrodierte Gerät führte durch den Verlust des Propellers zu einem unerwarteten und aufwendigen Taucheinsatz.

Im Zuge der Weiterentwicklung des Versuchs mit granuliertem Schlamm wurde im Berichtsjahr eine leistungstärkere Pumpe installiert. Diese ermöglichte die Fortführung des Projekts unter stabileren Betriebsbedingungen. Zudem konnte der im Testbetrieb eingesetzte Zyklon offiziell in die bestehende Infrastruktur übernommen und der entsprechende Kauf abgeschlossen werden.

Auch im Bereich der Elektrotechnik wurden notwendige Anpassungen vorgenommen. Aufgrund nicht mehr verfügbarer Ersatzteile wurde die Lichtsteuerung im Bereich der Vorentwässerung komplett ersetzt. In den übrigen Gebäudebereichen (Erdgeschoss, Untergeschoss und Obergeschoss) waren entsprechende Anpassungen bereits im Vorjahr erfolgt.

Ein bedeutender Eingriff betraf die umfassende Revision des Personenlifts, die nach 25 Betriebsjahren unumgänglich wurde. Im Rahmen dieser kostenintensiven Massnahme wurden sowohl die Steuerung als auch die Antriebseinheit vollständig ersetzt, um das System sicherheitstechnisch und betrieblich auf den aktuellen Stand zu bringen.

Darüber hinaus wurde ein Leck im Bereich des Wärmetauschers festgestellt, was zunächst umfangreiche Ortungsarbeiten erforderte. Infolgedessen musste ein Rohrsegment ausgetauscht werden – die damit verbundenen Umbauarbeiten erwiesen sich als besonders zeitintensiv.

Im Verlauf des Jahres wurde zudem vermehrt eine Verstopfung einzelner Leitungen durch erhöhte Fettablagerungen festgestellt. Dies führte zu mehreren aufwendigen Reinigungsaktionen, die das Betriebspersonal durchführte.

Ein Meilenstein des Jahres 2024 war die Beschaffung eines neuen Lastwagens für den Transport der ABW-Mulden. Nach der fachgerechten Einführung durch den Fuhrparkwart wurde das Fahrzeug im November 2024 in Betrieb genommen. Nach geringeren Anpassungen, unter anderem an der Kettenlänge, sowie einer kurzen Eingewöhnungsphase wurde das Fahrzeug erfolgreich eingesetzt.

wöhnungsphase fand das Fahrzeug breite Akzeptanz und führte zu hoher Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden.

Zu den besonders aufwendigen Unterhaltsarbeiten zählte auch die Kalibrierung der Ammonium-Elektroden. Um die Genauigkeit der Messungen dauerhaft sicherzustellen, wurden gezielt ausgewählte Mitarbeitende umfassend in Theorie und Praxis geschult.

Im Bereich der Schlammbehandlung waren umfangreiche Unterhaltsarbeiten erforderlich. Verschleissbedingt mussten diverse Komponenten der Schlammförderanlagen sowie der Überschussschlamm-Eindickung instandgesetzt werden. Der Sand- und Fettfang wurde zu Kontroll- und Wartungszwecken vollständig entleert, wobei eine erhebliche Menge an Feinsedimentablagerungen festgestellt und entfernt wurde.

3.3 Kanalnetz und Aussenanlagen

Verbandskanal

Für die Umsetzung des neuen Verbands-GEP ist der ABW darauf angewiesen, dass die Aktualisierung der Entwässerungskataster bei den Mitgliedsgemeinden abgeschlossen wird. Diese Arbeiten erfolgten grösstenteils 2024, sodass der ABW im kommenden Jahr mit der GEP-Bearbeitung und der hydraulischen Berechnung beginnen kann. Diese Abflussberechnungen erfolgen über das gesamte Einzugsgebiet, und die Daten werden zentral gespeichert und den Mitgliedsgemeinden für die Erstellung der kommunalen GEP zur Verfügung gestellt.

Im Jahr 2024 wurde die Submission für die Demontage der Leitung Abwasserstollen durchgeführt und mit der Firma ARGE HSK ein geeigneter Partner gefunden. Die erwähnte Unternehmung wird die Demontagearbeiten im Januar 2025 aufnehmen. Die Firma ARGE HSK war bereits mit der Sanierung des Abschnitts B1 des Verbandkanals beauftragt worden.

Verbandsbauwerke

Nebst gängigen Unterhalts- und Wartungsarbeiten kam es zu keinen grösseren Aufwendungen in den Verbandsbauwerken.

Sonderbauwerke Wettingen

Im Sommer 2024 kam es zu einem Hochwasserschaden beim Pumpwerk Aesch. Dabei wurden diverse Schalt-

schränkkomponenten beschädigt, welche fast gänzlich ersetzt werden mussten. Im Pumpwerk Wettingen wurde zum Erhalt der Betriebsqualität eine Pumpe ersetzt.

Sonderbauwerke Obersiggenthal

Der Betrieb der Sonderbauwerke in Obersiggenthal verlief 2024 ohne grössere Störungen. Im Pumpwerk Steg musste die Elektronik eines Durchflussmessers ersetzt werden.

Sonderbauwerke Ennetbaden

Im Jahr 2024 wurde die Abwasserpumpe 2 des PW Limmatau infolge des hohen Alters sowie wegen funktionalen Problemen ersetzt.

Sonderbauwerke Neuenhof

An den Sonderbauwerken in Neuenhof wurden keine grösseren Wartungs- respektive Reparaturarbeiten vorgenommen; auch waren keine Neubestellungen nötig. Ausnahmen bildeten die Anbringung neuer Ex-Leuchten im RB Althof sowie die Reparatur des Metaldeckels desselben Sonderbauwerks.



3.4 Projekte

Versuchsbetrieb mit granulärem Schlamm

Die Versuche mit dem granulierten Schlamm, welcher einen wesentlichen Projektbestandteil für den geplanten Ausbau der Biologie bildet, wurden weitergeführt. Sie wurden auf die Abwasserstrasse 1 erweitert. Zur Beschleunigung der Granulumbildung wurde Nusschalengranulat (Baumnüsse) zudosiert. Dies führte kurzfristig zu einer Zunahme der Granulen, war jedoch nicht nachhaltig. Zwar zeigte der Versuchsbetrieb positive Effekte auf die Biologie und das Absetzverhalten in der Nachklärung, aber der angestrebte Anteil an Granulen konnte nicht erreicht werden. Ebenfalls war ein verbesserter Schlammindex messbar, jedoch nicht im angestrebten Bereich. Der Versuchsbetrieb wird weitergeführt, und es erfolgt ein Austausch der Erfahrungen innerhalb einer gesamtschweizerischen ERFA-Gruppe. Für die geplante Kapazitätserweiterung der ARA Laufäcker reichen die erreichten Resultate allein nicht aus, und es muss nach weiteren Lösungen gesucht werden, was im kommenden Jahr in Angriff genommen wird. Da sich die Selektion mittels Zyklon positiv auf die Schlammeigenschaften auswirkt, wird die Versuchsanlage weiterbetrieben.

Sanierung Verbandskanal Abschnitt B1

Mit der Sanierung des 1.5 km langen Kanalabschnitts B1 zwischen dem Badener Mättelipark und dem Kraftwerk Kappelerhof konnte im Januar mit den Vorbereitungsarbeiten und der Erstellung der provisorischen Notentlastung begonnen werden. Nach der Installation der Wasserhaltung, mit welcher die maximale Abflussmenge eingestellt wurde, starteten im April die eigentlichen Sanierungsarbeiten im Kanal. Dank der vorhandenen Mitteltrennwand konnten die Arbeiten während dem laufenden Betrieb erfolgen. Die Arbeiten sind gemäss Terminplan gut vorangekommen; die beauftragte Firma hat einwandfreie Arbeit geleistet, und es ist zu keinen Zwischenfällen gekommen. Der Fuss- und Fahrradverkehr auf dem Limmatweg konnte während der ganzen Bauzeit gewährleistet werden. Im Bereich der Grundwasserschutzzone Hinterhofwald wird der Kanal zusätzlich inwendig vollflächig beschichtet. Im Zuge der Sanierungen werden im Kanal die Installationen und Einstiege erneuert. Für eine zukünftige bessere Überwachung der Abflussverhältnisse wurden an zwei Stellen Niveaumessungen installiert, welche die Messwerte direkt an die Prozesssteuerung der ARA übermitteln. Für die Sanierungsarbeiten hat der Verband einen Kredit von CHF 2.9 Mio. gesprochen.

Erstellung Verbands-GEP

2024 erfolgte durch GeoPro Suisse vorwiegend die Katasterbereinigung der Netze der Verbandsgemeinden als Grundlage für die GEP-Bearbeitung. Mit den beteiligten Planern und Unterstützung der kantonalen Fachabteilung Siedlungsentwässerung konnte für das Datenmanagement der GEP-Daten eine innovative und zukunftsorientierte Lösung gefunden werden. Statt dass die Daten beim Planer oder den einzelnen Gemeinden abgelegt werden, hat der ABW eine zentrale Datenbank bei GeoPro Suisse eröffnet, auf die nun alle Beteiligten Zugriff haben. Die Datenbank ist für das ganze Einzugsgebiet anlegt und stets aktuell. So entfallen der Datenexport und die Sicherstellung der Aktualisierung der dezentralen Datenbanken.

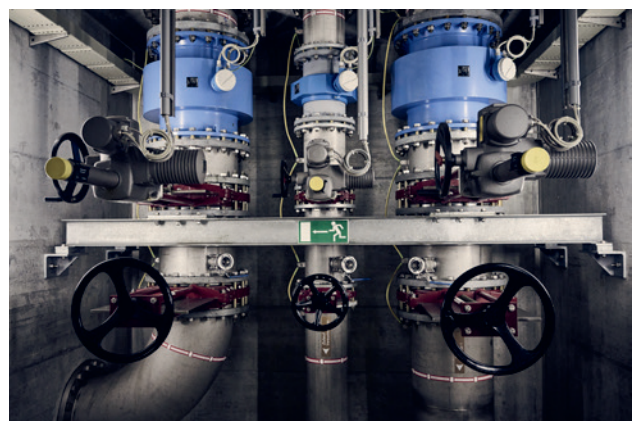
Sanierung Limmatpromenade Los C1

Mit der Sanierung der Limmatpromenade durch die Stadt Baden wird der ABW seine Einstiege sanieren und zwei Grossflächenabdeckungen als Zugang für den Unterhalt erstellen lassen. Die Arbeiten wurden zusammen mit der Hauptausschreibung der Stadt ausgeschrieben und vergeben. Die Abrechnung erfolgt über das ordentliche Budget 2024 des ABW.

3.5 Partneranlagen

ARA Rehmatte, Fislisbach

Im Betriebsjahr 2024 verzeichneten wir auf der ARA Rehmatte keine ausserordentlichen Ereignisse. Der ARA-Betrieb verlief im Allgemeinen stabil, und die gesetzlichen Vorgaben wurden – mit Ausnahme einer temporären Nitritwertüberschreitung – eingehalten. Die Überschreitung war auf niedrige Wassertemperaturen und die dadurch eingeschränkte Nitrifikation zurückzuführen. Es waren keine Massnahmen erforderlich.



Im Bereich der Schlammbehandlung kam es weiterhin zu regelmässigen Verstopfungen der Frisch- und Dickschlammumpen. Bei den Frischschlammumpen führten Verstopfungen im Ansaugrohr und an der Pumpenwelle zu wiederkehrenden Störungen. Im September 2024 erfolgte der Einbau neuer Pumpen vom Typ Wangen mit dem Ziel, die Betriebssicherheit nachhaltig zu verbessern. Die Anpassung der Steuerung mit Rückwärtslauf sowie das Abschalten des Rührwerks führten bereits im Vorfeld zu einer leichten Entspannung der Situation.

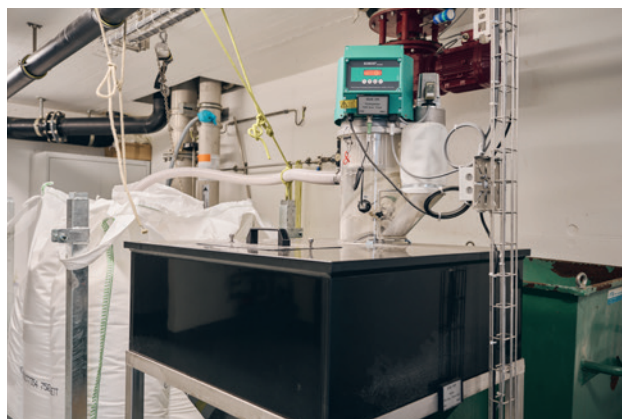
Bei den Dickschlammumpen konnten die verkalkten und verfetteten Druckleitungen mit Lauge und Säure teilgereinigt werden, sodass der Betrieb wiederhergestellt werden konnte. Die Entwicklung der Ablagerungen wird engmaschig überwacht. Eine Festinstallation zur chemischen Reinigung wird in Erwägung gezogen, sollte sich deren Wirksamkeit bestätigen.

Im September 2024 wurde zudem der Faulturm vollständig entleert und gereinigt. Dabei wurden Feinsedimente abgesaugt sowie Verstopfungen an der Rührwerkswelle entfernt. Diese Massnahme war notwendig, um die sich rasch verändernde Konsistenz des Inhalts («Schoggimousse») und die damit verbundenen Betriebsprobleme zu beheben.

Ein aussergewöhnliches Unwetterereignis am 12. August 2024 führte zu einer Überflutung des ARA-Areals. Dabei drangen Schlamm und Geschwemmsel durch Oberflächenabfluss vom angrenzenden Acker ein, und das Regenbecken (RB) konnte die grossen Wassermengen nicht mehr ableiten. Als Sofortmassnahme wird ein Notüberlauf im Zulaufbereich des RB geprüft, der bei hohem Wasserstand einen direkten Abfluss in den Kanal ermöglichen soll. Parallel dazu wird das Hochwasserschutzkonzept mit Massnahmen wie dem Einbau eines Klappschotts und der Erhöhung der Dammbalken weiter konkretisiert. Die Planung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Holinger AG.

Im Bereich der Digitalisierung wurde die Vorbereitung eines Glasfaseranschlusses über das Pumpwerk Werd vorangetrieben. Ziel ist eine zukunftssichere Datenverbindung, da die bisherige Kupferleitung den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt.

Zur Reduktion der Geruchsbelastung in der Kanalisation Müslen wurden zwei Rückschlagklappen und ein gelochter Deckel eingebaut, wodurch die Problematik behoben werden konnte.



Im Rahmen der Neophytenbekämpfung wurde ein Angebot zur Bestockung der Böschung bei der ARA-Zufahrt eingeholt, um die Verbreitung der invasiven Pflanzenart einzudämmen. Die Pflege des steilen Geländes rund um das Areal bleibt eine betriebliche Herausforderung.

Das Projekt zur Beckenüberdachung mit integrierter Photovoltaikanlage wurde mit einem Vorprojekt technisch und wirtschaftlich konkretisiert. Die Anlage soll rund 183'500 kWh Strom pro Jahr produzieren, wovon etwa 72 Prozent direkt im Betrieb genutzt werden könnten. Der Eigenverbrauch trägt zur langfristigen Energieoptimierung der ARA bei.

Im Zusammenhang mit dem geplanten Ableitungstollen Klusgraben wurde die Stellungnahme der kantonalen Fachstellen eingeholt. Die direkte Einleitung des gereinigten Abwassers in die Reuss wird weiterhin verfolgt. Die Planung wird entsprechend den Vorgaben des Departements Bau, Verkehr und Umwelt weitergeführt. Parallel dazu werden ein bodenkundliches Gutachten sowie ein Bodenschutzkonzept vorbereitet, um die baulichen Auswirkungen auf das Gelände zu minimieren.

ARA Oberes Surbtal, Ehrendingen

Im Betriebsjahr 2024 verzeichneten wir auf der ARA Oberes Surbtal keine ausserordentlichen Ereignisse. Der Betrieb verlief stabil, und die gesetzlichen Vorgaben wurden stets eingehalten.

Der im Vorjahr durchgeführte Ersatz der Belüfterplatten hat sich sehr positiv auf den Energieverbrauch ausgewirkt. So konnte der Stromverbrauch von vormals rund 480'000 kWh um rund 17 Prozent auf ca. 400'000 kWh gesenkt werden. Diese Verbesserung ist auf die geringeren Druckverluste im System zurückzuführen. Neben der Verbrauchsreduktion konnten auch preisliche Einsparungen durch die Energiebeschaffung über den freien Markt erzielt werden.

Im Bereich der Nachklärung wurden die Antriebswellen der drei Nachklärbeckenräumer ersetzt. Die bisherigen Antriebszahnäder waren nach über 20 Jahren Betrieb stark abgenutzt, was einen sicheren Betrieb nicht mehr gewährleistete. Die Arbeiten waren mit einem grossen Aufwand verbunden, insbesondere aufgrund der notwendigen Entleerung und Reinigung der Becken.

Beim Blockheizkraftwerk (BHKW) kam es im Laufe des Jahres zu einem Lagerschaden am Generator. Um den Betrieb bis zur geplanten Erneuerung sicherzustellen, wurde ein gebrauchter Generator fachmännisch eingebaut. Die neue Anlage mit Notstromfunktion ist auf Anfang 2025 terminiert. Im Zuge der Detailplanung zeigte sich, dass die bestehende unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) für eine automatische Umschaltung unzureichend ist. Das USV-System wurde daher erweitert. Diese Anpassung erhöht die Betriebssicherheit insbesondere bei kurzen Stromunterbrüchen erheblich.

Für das Belüftungssystem wurde eine Erneuerung der Belüftungsgebläse geprüft. Dabei wird der Ersatz durch drei energieeffizientere Maschinen in Betracht gezogen. Sollte sich diese Lösung als wirtschaftlicher erweisen als eine Revision, wird der Antrag auf Ersatz dem Vorstand unterbreitet.

Im Zulaufbereich der ARA kam es weiterhin regelmässig zu Kiesablagerungen, die mittels Saugfahrzeug entfernt werden mussten. Solche Ablagerungen wurden auch im Kanalnetz festgestellt. Die Ursache dürfte in der Hydraulik der Zuleitungen und der Sedimentation von Feststoffen bei tiefer Fliessgeschwindigkeit liegen.

Im Kanalnetz wurden im Abschnitt Ehrendingen–Niederweningen Kanalreinigungen sowie Dichtheitsprüfungen in den Schutzzonen Böndleren und Huebwis durchgeführt. Die geprüften Abschnitte wurden als dicht eingestuft, teilweise mit knappen Ergebnissen. Die Resultate zeigen jedoch insgesamt eine ausreichende Funktionstüchtigkeit der Leitungen.

Beim Düker Wasen hat sich die 2023 installierte, solarbetriebene Niveauüberwachung bewährt. Die Messwerte werden automatisiert und online an die Leittechnik übermittelt, was eine frühzeitige Erkennung von Verstopfungen ermöglicht. Die Anlage läuft zuverlässig und störungsfrei.

Für den geplanten Fangkanal Surb wurden 2024 die Baugesuchunterlagen weitgehend erstellt. Verzögerungen traten im Zusammenhang mit dem Landerwerb auf. Gegen Ende des Jahres konnte jedoch eine Einigung mit der Eigentümerschaft erzielt werden, sodass die Gesuchseingabe 2025 erfolgen kann.

Die Masterplanung für den zukünftigen Ausbau der ARA mit einer MV-Stufe wird ab 2026 weitergeführt. Ein möglicher Anschluss der ARA Surbtal (Endingen) an die ARA Oberes Surbtal wird nicht weiterverfolgt.

Im Jahr 2024 kam es zu einem Wechsel im Präsidium des Abwasserverbands Oberes Surbtal. Nach langjährigem engagiertem Einsatz trat Renato Sinelli per Mitte Jahr von seinem Amt als Präsident zurück. Unter seiner Leitung waren zahlreiche betriebliche und strategische Entwicklungen angestossen und erfolgreich umgesetzt worden – insbesondere im Bereich der technischen Erneuerung und der nachhaltigen Weiterentwicklung der ARA.

An seiner Stelle wurde Walter Bickel als neuer Präsident gewählt. Mit seiner Erfahrung als bisheriges Vorstandsmitglied übernimmt er das Präsidium mit grosser Fachkenntnis und setzt die Arbeiten im Sinne einer stabilen und zukunftsgerichteten Betriebsführung fort.

ARA Killwangen (Geschäftsführung)

Am 1. Januar 2024 hat der ABW die Geschäfts- und Rechnungsführung des Abwasserverbands Killwangen-Spreitenbach-Würenlos übernommen. Ebenfalls auf diesen Zeitpunkt traten die Satzungen des neu eigenständigen Verbands in Kraft. Dies erforderte einige intensive Initialaufwendungen. Weiter galt es, für den Betrieb eine Nachfolgelösung für die Betriebsleitung infolge Pensio-

nierung zu suchen. Eine grosse Herausforderung für das Betriebspersonal war, dass die Belegschaft durch einen längeren krankheits- und unfallbedingten Ausfall von zwei Mitarbeitern um 50 Prozent reduziert war. Mit der Lancierung von zwei neuen Investitionsprojekten und der Ausführung eines bestehenden Werterhaltsprojekts waren der Vorstand, das Betriebspersonal und die Geschäftsführung sehr gefordert. Im Sommer erfolgte bereits die Umsetzung des Projekts zur Erneuerung der Gebläsestation. Der Baubeginn für die Erweiterung des Rechengebäudes wurde auf Anfang 2025 angesetzt.

Mit der neuen Organisation galt es, die gesamte Rechnungsführung und den Zahlungsablauf neu zu organisieren. Dies erforderte zu Beginn einigen zusätzlichen Aufwand. Bis Mitte Jahr hat sich die Situation allerdings stabilisiert.

3.6 Personal

Im Jahr 2024 durfte der ABW zwei Neuzugänge begrüßen. Die Stelle des Betriebsleiters konnte mit Mario Ruh besetzt werden. Zudem stiess Reto Wenger als neuer Klärwerkmitarbeiter zum Betrieb. Charly Knopf unterstützte den Abwasserverband mit seinem äusserst umfangreichen Wissen im 40-Prozent-Pensum.

Die neuen Mitarbeiter hatten im Juni sogleich die Möglichkeit, den Geschichten der ehemaligen sowie langjährigen Mitarbeitenden zu lauschen. Dies am Mitarbeiterausflug, der ins Appenzellerland führte. Die aktiven und die pensionierten Mitarbeitenden wurden im Car nach Appenzell chauffiert, wo nach einer Betriebsbesichtigung auch das dazugehörige Tasting des berühmten Likörs nicht zu kurz kam. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden zu Speis und Trank ins Restaurant Gass 17 gefahren. Mit vollem Magen ging es auf die Rodelbahn in Gonten. Der Ausflug fand mit einem gemütlichen Buureznacht einen krönenden Abschluss. Im Berichtsjahr fand am Weihnachtsessen eine weitere, festliche Zusammenkunft von Pensionären und Mitarbeitenden statt.

Die Mitarbeitenden des ABW durften 2024 zudem mehr über die Verbandsgemeinde Baden erfahren. Nach einer abenteuerlichen Stadtbesichtigung fand der Abend im Sinne des Teambuildings im Restaurant Roter Turm seinen Ausklang.

Nebst den Ausflügen und den kulinarischen Ereignissen durfte der ABW einen lernenden Betriebspraktiker des Werkhofs Wettingen zu einem zweimonatigen Praktikum begrüßen.

Zwei Mitarbeitenden gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss ihrer Weiterbildungen: Matthias Haus (er absolvierte den E-Kurs) und Marcel Granacher (er absolvierte die Module G1/G2). Des Weiteren hat Jovanco Jauleski das erste Grundlagenmodul absolviert und wird seine Ausbildung im Jahr 2025 fortsetzen. Dasselbe gilt für Marcel Granacher (E-Modul) und für Reto Wenger (G1/G2). Viel Erfolg!

3.7 Arbeitssicherheit

Im Jahr 2024 beurteilte ein Experte die Arbeitssicherheit. Die Belegschaft des ABW profitierte von zwei Schulungen zu den Themen «Gespeicherte Energien» und «Psychologische Aspekte der Arbeitssicherheit». Diese Schulungen dienten als Präventionsmassnahmen für das ABW-Personal, sodass die Achtsamkeit bei täglich auszuführenden Arbeiten sich weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt.

Infolge Beschaffung des «Welakis» galt es, die Mitarbeitenden dahingehend zu schulen. In diesem Sinne wurden sämtliche sicherheitsrelevanten Aspekte sowie Funktionalitäten vermittelt.

Des Weiteren wurden die Mitarbeitenden hinsichtlich neuer Arbeitsanweisungen (z. B. Signalisation Sonderbauwerk) geschult. Aufgrund ungenügender Funktionalität der bestehenden Arbeitsbühne wurde ein Tauschgeschäft mit dem Hersteller angestrebt und umgesetzt.

Die Sicherheitsausrüstung und die Leitern wurden der periodischen externen Prüfung unterzogen. Gleiches galt für unseren Kran, die Hebeanlagen sowie alle Lasttragemittel (Gurten). Ebenfalls erfolgte die jährliche Prüfung und Wartung der elektrisch betriebenen Toranlagen.

4 Finanzen

4.1 Rechnungsergebnis 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 des ABW schliesst mit einem Aufwand von CHF 5'256'593.02 und einem Ertrag von CHF 7'260'136.36. Der Ertragsüberschuss ist gegenüber dem Budget um CHF 675'534.39 höher ausgefallen, dies hauptsächlich aufgrund der positiven Börsen- und Zinsentwicklung, die zu einer Wertsteigerung der Anlagen und zu einem Zinsertrag von CHF 461'568.09 geführt haben.

Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 2'003'543.34 und den Abschreibungen von CHF 831'626.00 wird eine Selbstfinanzierung von CHF 2'835'169.34 erreicht.

Die geplanten Projekte für den Kanalunterhalt konnten 2024 in Angriff genommen werden. Dies führte zu Investitionen von CHF 1'650'921.94. Der verbleibende Finanzierungsüberschuss von CHF 1'184'247.40 erhöht somit die Liquidität für die bevorstehenden Investitionen zum Ausbau und Werterhalt der Anlagen.

Konto	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
3 Aufwand	5'256'593.02	5'354'500.00	5'197'727.51
30 Personalaufwand	1'465'796.08	1'292'500.00	1'280'183.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'935'075.87	3'169'500.00	2'992'476.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	831'626.00	870'000.00	903'577.65
34 Finanzaufwand	24'095.07	22'500.00	21'490.66
4 Ertrag	7'260'136.36	6'682'508.95	6'836'942.83
42 Entgelte	1'370'535.02	1'245'000.00	1'388'463.90
44 Finanzertrag	461'568.09	12'500.00	240'476.23
46 Beiträge von Gemeinden	5'428'033.25	5'425'008.95	5'208'002.70
90 Abschluss Erfolgsrechnung	2'003'543.34	1'328'008.95	1'639'215.32



4.2 Jahresrechnung 2024

4.2.1 Bilanz 2024

Konto	31.12.2024	01.01.2024
1 Aktiven	24'531'994.40	23'010'319.97
10 Finanzvermögen	14'420'066.96	13'717'688.47
100 Flüssige Mittel	1'319'832.15	4'622'184.19
10000.01 Kasse	390.10	106.90
10020.01 UBS - KK 440441.01T	13'486.05	13'566.05
10020.02 AKB - KK 108.305.44	927'297.68	4'295'927.39
10020.03 AKB Wertschriften CHF	249'655.35	212'589.20
10020.04 AKB Wertschriften US	0.07	-
10020.05 CS - KK 0050-149369-61	129'002.90	99'994.65
101 Guthaben	3'175'827.81	522'864.28
10100.01 Forderung aus Lieferungen und Leistungen	3'156'877.98	521'653.95
10101.01 Forderungen Verrechnungssteuer	18949.83	1210.33
10130.01 Anzahlungen an Dritte; Vorauszahlungen	0.00	0.00
10192.12 MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	0.00
102 Kurzfristige Finanzanlagen	5'000'000.00	4'000'000.00
10230.01 Festgeldanlagen	5'000'000.00	4'000'000.00
107 Finanzanlagen	4'924'407.00	4'572'640.00
10700.01 Aktien und Anteilscheine Wertschriften	4'924'407.00	4'572'640.00
14 Verwaltungsvermögen	10'111'927.44	9'292'631.50
140 Sachanlagen VV	9'824'893.44	9'188'641.05
1403 Tiefbauten	253'833.34	261'525.34
14032.01 Tiefbauten Abwasserbeseitigung	384'596.00	384'596.00
14032.99 WB Tiefbauten Abwasserbeseitigung	-130'762.66	-123'070.66
1404 Hochbauten	2'763'687.71	2'882'279.71
14042.01 Hochbauten Abwasserbeseitigung	3'523'587.46	3'523'587.46
14042.99 WB Hochbauten Abwasserbeseitigung	-759'899.75	-641'307.75
1406 Mobilien	5'255'552.12	5'960'894.12
14062.01 Maschinen	8'320'378.91	8'320'378.91
14062.90 WB Maschinen	-3'079'583.07	-2'543'688.07
14062.10 EMS	2'938'098.80	2'938'098.80
14062.99 WB EMS	-2'923'342.52	-2'753'895.52
1407 Anlagen im Bau	1'551'820.27	83'941.88
14072.40 Bauliche Arbeiten/Betonsanierung	1'254'085.29	83'941.88
14072.60 Maschinelle Ausrüstung	297'734.98	-
142 Immaterielle Anlagen	287'034.00	103'990.45
1420 Software	1.00	1.00
14202.01 Planung EDV/Diverses	263'393.65	263'393.65
14202.99 WB Planung EDV/Diverses	-263'392.65	-263'392.65
1427 Immaterielle Anlagen in Realisierung	287'033.00	103'989.45
14272.00 Planung EDV/Diverses	287'033.00	103'989.45

Konto	31.12.2024	01.01.2024
2 Passiven	24'531'994.40	23'010'319.97
20 Fremdkapital	355'015.61	836'884.52
200 Laufende Verbindlichkeiten	334'771.38	621'026.57
20000.01 Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen	194'868.54	259'293.51
20002.01 MWST-Umsatzsteuerschulden	-	-
20002.02 MWST-Abrechnungskonto	139'902.84	361'733.06
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	209'374.30
20400.01 Passive Rechnungsabgrenzungen Gebühren 2024	0.00	209'374.30
205 Kurzfristige Rückstellungen/Mehrleistungen Personal	20'244.23	6'483.65
20500.01 Kurzfristige Rückstellungen	20'244.23	6'483.65
29 Eigenkapital	24'176'978.79	22'173'435.45
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	24'176'978.79	22'173'435.45
29900.01 Jahresergebnis	2'003'543.34	1'639'215.32
29990.01 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	22'173'435.45	20'534'220.13

Vollständigkeitserklärung des Abwasserverbands Region Baden Wettingen gemäss § 94 a Absatz 3 des Gemeindegesetzes

Der Vorstandspräsident und der Geschäftsführer bestätigen gemeinsam mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2024 gegenüber der Kontrollstelle, dass

- a) alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind,
- b) sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind,
- c) alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind,
- d) alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Erläuterungen zur Rechnung enthalten sind.

Bemerkungen: keine

Abwasserverband Region Baden Wettingen

Turgi, 26.2.2025

Der Präsident

Der Geschäftsführer



Philippe Ramseier



Thomas Schluep

4.2.2 Erfolgsrechnung 2024

Konto		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
3 Aufwand		5'256'593.02	5'354'500.00	5'197'727.51
30 Personalaufwand		1'465'796.08	1'292'500.00	1'280'183.20
300 Behörden und Kommissionen		26'188.85	40'000.00	34'111.15
3000.00	Behörden und Kommissionen	26'188.85	40'000.00	34'111.15
301 Löhne Betriebs-/Verwaltungspersonal		1'047'607.38	950'500.00	924'203.00
3010.01	Löhne Betriebspersonal und Verwaltung	* 1'056'191.28	950'000.00	925'093.60
3010.02	Löhne nebenamtliches Personal	-	500.00	-
3010.09	Vergütung SUVA Taggeld	1'311.00	-	-
3010.10	Vergütung von Dritten	* -9'894.90	-	-890.60
303 Temporäre Arbeitskräfte		24'670.20	-	24'924.00
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte	* 24'670.20	-	24'924.00
304 Zulagen		29'800.00	31'000.00	29'783.35
3040.00	Kinder- und Familienzulagen zulasten Gemeinwesen	2'800.00	4'000.00	2'873.35
3049.01	Pikettdienst, Überzeitentschädigung, Spesen	27'000.00	27'000.00	26'910.00
305 Arbeitgeberbeiträge		277'862.05	249'000.00	223'613.60
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV	84'119.50	85'000.00	76'046.30
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse	156'583.90	120'000.00	111'447.10
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung	23'789.75	32'000.00	27'064.95
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung	13'368.90	12'000.00	9'055.25
309 Übriger Personalaufwand		59'667.60	22'000.00	43'548.10
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal	* 43'710.65	15'000.00	18'072.75
3091.00	Personalwerbung	* 4'869.15	-	17'188.05
3099.02	Übriger Personalaufwand	* 11'087.80	7'000.00	8'287.30
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		2'935'075.87	3'169'500.00	2'992'476.00
310 Material- und Warenaufwand		359'416.55	389'000.00	391'983.65
3100.00	Büromaterial	7'312.07	5'000.00	3'581.30
3101.01	Chemikalien für P-Fällung	* 148'199.55	180'000.00	167'031.35
3101.02	Chemikalien für Sekundärschlammverdickung	21'962.20	30'000.00	37'614.00
3101.03	Chemikalien für Faulschlammverdickung	119'268.01	100'000.00	121'765.60
3101.05	Verbrauchsmaterial	59'652.52	70'000.00	57'840.37
3101.06	Chemikalien für Schlammwärmerwärmung	-	1'000.00	-
3102.00	Drucksachen	2'213.20	2'000.00	3'403.90
3103.00	Abonnements, Zeitschriften	809.00	1'000.00	747.13
311 Nicht aktivierbare Anlagen		31'709.80	105'000.00	175'018.34
3111.00	Anschaffungen Mobilien	11'657.85	20'000.00	19'603.59
3111.01	Anschaffungen Finanzplan	* 12'800.00	80'000.00	146'191.35
3112.00	Dienstkleider	7'251.95	5'000.00	9'223.40
312 Versorgung und Entsorgung		1'134'579.45	1'097'200.00	1'000'683.85
3120 Versorgung		529'205.35	427'200.00	371'897.70
3120.01	Strom	* 493'684.90	400'000.00	356'004.65
3120.02	Wasser	1'917.20	1'200.00	866.35
3120.03	Heizöl	-	-	3'951.20
3120.04	Energie (Wärme)	* 31'200.00	20'000.00	7'350.00
3120.05	Treibstoff	2'403.25	6'000.00	3'725.50

Konto			Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
3121 Entsorgung			605'374.10	670'000.00	628'786.15
3121.01	Schlammabeseitigung	*	553'357.45	600'000.00	579'202.65
3121.02	Rechen- und Sandfanggutentsorgung		52'016.65	70'000.00	49'583.50
313 Dienstleistungen und Honorare			896'864.15	929'300.00	924'873.97
3130.01	Post- und Bankspesen		1'065.80	500.00	-
3130.02	Verbandsbeiträge		2'900.00	3'000.00	2'915.40
3130.03	Telefongebühren		15'475.75	15'000.00	14'394.95
3130.04	Post, Porto und Briefmarken		66.10	1'500.00	879.50
3132.01	Buchhaltungs- und Revisionsaufwand		31'727.60	32'000.00	22'140.90
3132.02	Untersuchungen, Beratungen		80'550.70	80'000.00	83'344.32
3132.03	Projektierung/Analysen gemäss Finanzplan	*	168'785.60	200'000.00	208'734.50
3134.00	Versicherungen		40'883.30	45'000.00	46'948.95
3137.00	Steuern und Abgaben		2'124.30	2'000.00	2'877.45
3137.01	Steuern und Abgaben für MV		552'015.00	549'000.00	541'368.00
3137.02	Gebühren Radio und TV		1'270.00	1'300.00	1'270.00
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt			119'286.95	150'000.00	68'082.53
3144.01	Unterhalt Bau		26'598.90	40'000.00	41'485.33
3144.02	Unterhalt Bau Kleinprojekte ARA	*	48'674.05	60'000.00	23'915.00
3144.03	Unterhalt Bau Kleinprojekte Kanal	*	44'014.00	50'000.00	2'682.20
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen			383'774.07	490'000.00	423'146.96
3151.01	Unterhalt Maschinen und Geräte		254'736.02	300'000.00	240'577.61
3151.02	Unterhalt Maschinen, Kleinprojekte	*	129'038.05	190'000.00	182'569.35
316 Mieten, Leasing, Benutzungsgebühren			-	-	-
3160.00	Mieten, Leasing, Benutzungsgebühren		-	-	-
317 Spesenentschädigungen			5'162.40	5'000.00	5'270.30
3170.00	Spesenentschädigungen		5'162.40	5'000.00	5'270.30
319 Verschiedener Betriebsaufwand			4'282.50	4'000.00	3'416.40
3199.00	Übriger Betriebsaufwand		4'282.50	4'000.00	3'416.40
3199.01	Übriger Betriebsaufwand Bäderfest		0.00		-
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen			831'626.00	870'000.00	903'577.65
3300.00	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen		831'626.00	870'000.00	903'577.65
34 Finanzaufwand			24'095.07	22'500.00	21'490.66
3420.00	Vermögensverwaltungsgebühr		23'363.07	22'000.00	21'115.41
3440.00	WB Finanzanlagen		-	-	-
3499.00	Übriger Finanzaufwand		732.00	500.00	375.25
4 Ertrag			7'260'136.36	6'682'508.95	6'836'942.83
42 Entgelte			1'370'535.02	1'245'000.00	1'388'463.90
424 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen			943'593.17	920'000.00	924'180.80
4240.01	Schlammbehandlung für Dritte	*	326'045.20	400'000.00	382'607.51
4240.02	Dienstleistungen	*	583'208.84	500'000.00	492'509.70
4240.05	Übrige Erträge		34'339.13	20'000.00	49'063.59
425 Erlös aus Verkäufen			426'941.85	325'000.00	464'283.10
4250.01	Erlös aus Gasverkauf	*	426'941.85	325'000.00	464'283.10

Konto		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
44 Finanzertrag		461'568.09	12'500.00	240'476.23
4400.00	Zinsertrag	3'389.93	500.00	3'458.02
4402.00	Zinsen Finanzanlagen	*	10'000.00	47.61
4409.00	Übriger Finanzertrag	*	2'000.00	22'356.25
4440.00	WB Finanzanlagen	*	-	214'614.35
46 Beiträge von Gemeinden		5'428'033.25	5'425'008.95	5'208'002.70
4612.01	Beiträge Neuenhof	649'271.80	649'271.80	603'485.60
4612.02	Beiträge Wettingen	1'638'257.00	1'638'256.95	1'579'752.20
4612.03	Beiträge Baden	1'753'268.70	1'753'268.70	1'624'445.85
4612.04	Beiträge Ennetbaden	231'948.20	231'948.20	234'912.20
4612.05	Beiträge Obersiggenthal	603'263.30	603'263.30	582'083.05
4612.06	Beiträge Turgi	-	-	41'955.80
4612.11	Abgabe Bund Mikrover. Neuenhof	80'865.00	80'640.00	80'460.00
4612.12	Abgabe Bund Mikrover. Wettingen	194'202.00	193'500.00	191'799.00
4612.13	Abgabe Bund Mikrover. Baden	163'953.25	162'000.00	154'062.00
4612.14	Abgabe Bund Mikrover. Ennetbaden	33'507.00	33'660.00	33'381.00
4612.15	Abgabe Bund Mikrover. Obersiggenthal	79'497.00	79'200.00	79'101.00
4612.16	Abgabe Bund Mikrover. Turgi	-	-	2'565.00
90 Abschluss Erfolgsrechnung		2'003'543.34	1'328'008.95	1'639'215.32
9000.00	Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	2'003'543.34	1'328'008.95	1'639'215.32
9001.00	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	-	-	-

*Erläuterungen siehe Seiten 22/23



4.2.3 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Konto	Erläuterungen
3010.01 Löhne Betriebspersonal	Mit der beschlossenen Umstrukturierung und der Schaffung der Betriebsleiterfunktion wurde ein zusätzlicher Mitarbeiter eingestellt. Bei der Budgetierung war der Zeitpunkt der Besetzung der zusätzlichen Stelle noch nicht klar. Das Pensum wurde somit nicht vollständig berücksichtigt.
3010.10 Vergütung von Dritten	Für die Zivildienstleistungen eines Mitarbeiters sind Taggeldentschädigungen eingegangen. Die Krankentaggeldversicherung hat die Überschussbeteiligung vergütet.
3030.00 Temporäre Arbeitskräfte	Aufgrund von zwei längeren krankheitsbedingten Personalausfällen musste zur Unterstützung des Betriebs temporär eine Laborantin angestellt werden.
3090.00 Aus- und Weiterbildung Personal	Mit der Neueinstellung von zwei Mitarbeitern sind für die obligatorische Grundausbildung zum Klärwerkmitarbeiter Mehraufwendungen angefallen. Der Vorstand hat beschlossen, dem Betriebsleiter die Fachausbildung und den Diplomabschluss mit einer Verpflichtungsvereinbarung zu finanzieren. Diese Ausbildungskosten sind 2024 abschliessend angefallen und waren so nicht budgetiert.
3091.00 Personalwerbung	Infolge einer Pensionierung mussten Stelleninserate geschaltet werden zur Suche eines neuen Mitarbeiters.
3099.02 Übriger Personalaufwand	Durch diverse Neuanstellungen sind zusätzliche Kosten angefallen.
3101.01 Chemikalien für Phosphorfällung	Die Preise für Fällmittel waren 2024 etwas tiefer. Der Verbrauch lag im Mittel des Vorjahrs. Diese Preise unterliegen starken Rohstoffpreisschwankungen.
3111.01 Anschaffungen gemäss Finanzplan	Die geplante Ersatzbeschaffung für das über 30-jährige Muldenkippfahrzeug konnte mit der Beschaffung eines 12-jährigen Occasionsfahrzeugs preiswert gelöst werden.
3120.01 Strom	Der Energiepreis hat sich 2024 erneut verdoppelt. Dieser massive Preisanstieg war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbar. Für das kommende Jahr ist wieder mit einer Preissenkung zu rechnen.
3120.04 Fernwärme	Ein Fehler bei der Energiemessung des Wärmelieferanten hat in der Vergangenheit zu tiefen Kosten beim Wärmebezug geführt. Gemäss der ursprünglichen Berechnung zu Beginn der Wärmelieferung wurde ein Budgetbetrag von CHF 70'000 eingestellt, welcher auch zukünftig zu erwarten ist.
3121.01 Schlammabeseitigung	Aufgrund der Kanalbaustelle und der dazu notwendigen Zwischenentlastung ist 2024 weniger Klärschlamm zur Entwässerung angefallen.
3132.03 Projektierungen/Analysen gemäss Finanzplan	Die weitere Projektierung zum Ersatz der Faulung wurde über einen Investitionskredit abgerechnet. Die weitere Projektierung zum Werterhalt des Betriebsgebäudes wird erst 2025 ausgelöst.
3144.02 Unterhalt Bau Kleinprojekte ARA	Die Erneuerung der Liftanlage wurde 2024 abgeschlossen. Ebenfalls erfolgte die Erneuerung der Lichtsteuerung für das 2. UG und die Schlammvorbehandlung.
3144.03 Unterhalt Bau Kleinprojekte Kanal	Mit der Sanierung der Limmatpromenade durch die Stadt Baden hat der ABW die Einstiegsschächte in diesem Bereich erneuert und mit zwei Grossflächenabdeckungen für einen besseren Zugang ergänzt.
3151.02 Unterhalt Maschinen, Kleinprojekte	Im Rahmen der Kleinprojekte wurden unter anderem die Rechenanlage der Regenwasserentlastung im Zulaufkanal erneuert sowie die Versuchsanlage für den granulierten Schlamm auf die Abwasserstrasse 1 erweitert. Da aufgrund von Kapazitätsengpässen nicht alle Projekte ausgelöst werden konnten, wurde der Budgetrahmen nicht ausgeschöpft.
4240.01 Schlammbehandlung für Dritte	Von den Aussenanlagen wurde deutlich weniger Schlamm angeliefert.
4240.02 Dienstleistungen	Mit der Übernahme des Geschäftsführungsmandats für die ARA Killwangen konnten ab 2024 die entsprechenden Dienstleistungen in Rechnung gestellt werden (Pauschale). Durch grössere Unterhaltsarbeiten und Ereignisse auf den mandatierten Anlagen sowie den Unterhalt der Sonderbauwerke der Gemeinden konnten 2024 mehr Aufwendungen in Rechnung gestellt werden.
4250.01 Erlös aus Gasverkauf	Der Verkaufspreis für das Biogas an die Regionalwerke AG Baden ist indexiert. Auch wenn der Preis gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken ist, erfolgt der Verkauf nach wie vor zu einem höheren Tarif, als im Budget angenommen wurde.
4402.00 Zinsen Finanzanlagen	Dank der vorteilhaften Zinslage konnten mit kurzfristigen Festgeldanlagen gute Zinserträge erwirtschaftet werden.
4409.00 Übriger Finanzertrag	Ausschüttungen aus den Wertschriftenanlagen haben zu diesem übrigen Finanzertrag geführt.
4440.00 Wertberichtigungen Finanzanlagen	Im Jahr 2024 konnte wieder eine Wertzunahme bei den Finanzanlagen verbucht werden. In Bezug auf das seit 2019 investierte Kapital liegt der Wert der Finanzanlagen per Ende 2024 bei +20.54 Prozent.

4.2.4 Investitionsrechnung

Konto		Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
5	Investitionsausgaben	1'650'921.94	5'000'000.00	157'524.00
503	Tiefbauten	1'224'150.21	3'250'000.00	157'524.00
5030.03	Querung Landvogteischloss Sanierung Isolation	-	400'000.00	-
5030.07	Kanalsanierung Stollen Wettingen	*	450'000.00	-
5030.08	Kanalsanierung Abschnitt B1	* 1'170'143.41	2'000'000.00	71'843.10
5030.09	Erstellung V-GEP	* 21'160.40	300'000.00	85'680.90
5030.11	Rückbau der alten Leitung Los A	* 32'846.40	-	-
5030.13	Kanalsanierung Limmatpromenade	* -	100'000.00	-
504	Hochbauten	426'771.73	1'750'000.00	-
5040.09	BP PV-Anlage über den Becken	* 297'734.98	200'000.00	-
5040.11	BP Werterhalt Sanierung Sandfang	-	150'000.00	-
5040.12	BP Ausbau ARA 2040 Projektierung	* -	250'000.00	-
5040.13	BP Ausbau 2025 Biologie (CHF 20 Mio)	-	150'000.00	-
5040.14	Machbarkeitsüberprüfung Verlegung der Faultürme	* 129'036.75	-	-
5040.15	Projektierung Verlegung Faulung	* -	1'000'000.00	-
69	Übertrag an Bilanz	-1'650'921.94	-5'000'000.00	-157'524.00
6900.02	Aktivierte Ausgaben	-1'650'921.94	-5'000'000.00	-157'524.00

4.2.5 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Konto	Erläuterungen
5030.07 Kanalsanierung Stollen Wettingen	Der Investitionskredit wurde bewilligt. Die Ausführung ist für 2026 geplant.
5030.08 Kanalsanierung Abschnitt B1	Die Arbeiten haben 2024 begonnen und befinden sich in der Ausführung. Der Termin und der Kostenrahmen können eingehalten werden. Der Abschluss der Arbeiten ist für Mai 2025 geplant.
5030.09 Erstellung V-GEP	Da die Bearbeitung der Kataster der Gemeinden noch nicht abgeschlossen ist, verzögert sich die Ausführung der hydraulischen Berechnungen für das V-GEP.
5030.11 Rückbau der alten Leitung Los A	Bei Kontrollen des Stollenabschnittes Los A wurde festgestellt, dass eine alte Wasserleitung an der Decke teilweise in den Kanal gefallen ist. Diese muss nun aus Sicherheitsgründen dringend vollständig demontiert werden. Diese Arbeiten waren in der Investitionsplanung nicht vorgesehen und werden mit einem Gesamtaufwand von CHF 550'000.00 in den Jahren 2024 und 2025 ausgeführt.
5030.13 Kanalsanierung Limmatpromenade	Da nur die Einstiegsdeckel erneuert wurden, erfolgte die Abrechnung über die Betriebsrechnung.
5040.09 BP PV-Anlage über den Becken	Der Investitionskredit wurde bewilligt. Mit der Planung wurde 2024 begonnen. Die Ausführung ist für 2025 geplant.
5040.12 BP Ausbau ARA 2040 Projektierung	Das Vorprojekt ist abgeschlossen. Ein Projektierungskredit für die weitere Planung ist noch nicht genehmigt.
5040.14 Machbarkeitsüberprüfung Verlegung der Faultürme	Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen. Die Restzahlungen erfolgen noch 2025. Dieser Kredit wird zu 100% durch die KVA finanziert.
5040.15 Projektierung Verlegung Faulung	Ein Projektierungskredit für die weitere Planung ist noch nicht genehmigt.

4.2.6 Dreistufiger Erfolgsausweis

Konto	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	5'232'497.95	5'332'000.00	5'176'236.85
30 Personalaufwand	1'465'796.08	1'292'500.00	1'280'183.20
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'935'075.87	3'169'500.00	2'992'476.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	831'626.00	870'000.00	903'577.65
Betrieblicher Ertrag	6'798'568.27	6'670'008.95	6'596'466.60
42 Entgelte	1'370'535.02	1'245'000.00	1'388'463.90
46 Beiträge von Gemeinden	5'428'033.25	5'425'008.95	5'208'002.70
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'566'070.32	1'338'008.95	1'420'229.75
34 Finanzaufwand	24'095.07	22'500.00	21'490.66
44 Finanzertrag	461'568.09	12'500.00	240'476.23
Ergebnis aus Finanzierung	437'473.02	-10'000.00	218'985.57
Operatives Ergebnis	2'003'543.34	1'328'008.95	1'639'215.32
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'003'543.34	1'328'008.95	1'639'215.32

4.2.7 Finanzierungsausweis

	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	2'003'543.34	1'328'008.95	1'639'215.32
+ 33 Abschreibungen	831'626.00	870'000.00	903'577.65
Selbstfinanzierung	2'835'169.34	2'198'008.95	2'542'792.97
- 50 Investitionsausgaben (Sachanlagen)	1'650'921.94	5'000'000.00	157'524.00
Finanzierungsergebnis	1'184'247.40	-2'801'991.05	2'385'268.97
(+ = Finanzierungsüberschuss/- = Finanzierungsfehlbetrag)			



4.2.8 Geldflussrechnung

	Rechnung 2024	Rechnung 2023
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+ = Ertragsüberschuss/- = Aufwandüberschuss)	2'003'543.34	1'639'215.32
Abschreibungen von Verwaltungsvermögen	831'626.00	903'577.65
Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen Abnahme (+)/Zunahme (-)	351'767.00	-214'614.35
Abnahme (+)/Zunahme (-) von Forderungen	-2'652'963.53	-32'491.48
Abnahme (+)/Zunahme (-) von laufenden Verbindlichkeiten	-239'680.84	170'439.66
Abnahme (-)/Zunahme (+) von passiven Rechnungsabgrenzungen	-209'374.30	209'374.30
Abnahme (-)/Zunahme (+) von kurzfristigen Rückstellungen	13'760.58	-6'383.80
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	98'678.25	2'669'117.30
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-1'697'496.29	-112'988.60
Verkauf (+) von Finanzanlagen Finanzvermögen	4'800'584.64	68'302.42
Kauf (-) von Finanzanlagen Finanzvermögen	-5'800'584.64	-4'056'314.07
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-2'697'496.29	-4'101'000.25
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-
Total Geldfluss	-2'598'818.04	-1'431'882.95
Bestand flüssige Mittel 1.1.	4'622'184.19	6'054'067.14
Bestand flüssige Mittel 31.12.	1'319'832.15	4'622'184.19

4.2.9 Eigenkapitalnachweis per 31.12.2024

	Bilanzüberschuss	Eigenkapital (Total)
Bilanzüberschuss per 1.1.	22'173'435.45	22'173'435.45
Jahresergebnis 2024	2'003'543.34	2'003'543.34
Bilanzüberschuss per 31.12.	24'176'978.79	24'176'978.79

4.2.10 Rückstellungsspiegel per 31.12.2024

	Kurzfristige Rückstellungen 2050	Total Sachgruppen 205x/208x
Bestand per 1.1.	6'483.65	6'483.65
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	0.00	0.00
Verwendungen/Auflösung	13'760.58	13'760.58
Bestand per 31.12.	20'244.23	20'244.23



4.2.12 Spiegel Anlagen in Betrieb 2024

Übersicht der Investitionsprojekte/Abschreibung/Anlagenwert der Anlagen in Betrieb

Spartengliederung

Jahr 2024, jeweils per 31.12.

Restwert
per 31.12.2024

Abschreibung
2024

Inbetrieb-
nahme

ND
Jahre

RND

Bemerkungen

Bilanz- konto	Ab- schr.- Konto	Ob- jekt- Nr.	Spartengliederung	Projekt KV	Abrechnung		IBS Beginn	ND	Abschreibung		Restwert per 31.12.2024	RND	Bemerkungen
					Detail	Summe			Detail	Summe			
			Bau		18'627'554	18'627'554	2003	35	0	0	1	13	Abschreibung = 0
			Maschinen		9'441'361	9'441'361	2003	15	0	0	1	0	da bereits bei
			Elektro		6'021'596	6'021'596	2003	10	0	0	1	0	den Gemeinden
			EDV		1'177'105	1'177'105	2003	3	0	0	1	0	aktiviert
			Total Investitionen bis 2003		35'267'616	35'267'616			0	0	1	1	

Bilanz- konto	Ab- schr.- Konto	Ob- jekt- Nr.	Spartengliederung	Projekt KV	Abrechnung		IBS Beginn	ND	Abschreibung		Restwert per 31.12.2024	RND	Bemerkungen
					Detail	Summe			Detail	Summe			
14042.01	3300		Verlängerung FensterstollenWettingen	200'000		196'447				196'447	196'447		
14042.01	.99		Bauliche Arbeiten Stollen				2004	35	5'613	5'613	78'574	14	
14062.10	3300		Erstellung regionales Überlaufkonzept		105'526	105'526	2005	10	0	0	1	0	
-	3300		Sanierung Pumpwerk Damsau/Wettingen		724'714	724'714			5'905	5'905	112'189	19	
14042.01	.99		Bauliche Arbeiten Pumpwerk		206'666	206'666	2009	35	5'905	5'905	112'186	19	
14062.01	.90		Maschinelle Ausrüstung		239'660	239'660	2009	15	0	0	1	0	
14062.10	.99		Elektrotechnische Ausrüstung Planung		116'588	116'588	2009	10	0	0	1	0	
14062.10	.99		Elektroinstallationen Steuerung		161'801	161'801	2009	10	0	0	1	0	
-	3300		Sanierung Pumpwerk Landvogteischloss		185'628	185'628			1'204	1'204	20'478	17	
14042.01	.99		Bauliche Arbeiten Pumpwerk		42'148	42'148	2007	35	1'204	1'204	20'476	17	
14062.01	.90		Maschinelle Ausrüstung		42'297	42'297	2007	15	0	0	1	0	
14062.10	.99		Elektrotechnische Ausrüstung Planung		101'182	101'182	2007	10	0	0	1	0	
14032.01	3300		Neue Druckleitung KW Kappelerhof		384'596	384'596	2008	50	7'692	7'692	253'832	33	
14032.01	.99		Abwasserkanäle Tiefbauten				2008	50				33	
14062.10	3300		Umbau der Hauptverteilung/Einspeisung		188'865	188'865	2009	10	0	0	1	0	
5030.01	3300		Zustandsuntersuchung Kanalnetz		168'447	168'447			0	0	1	0	
14'020.01	.99		Übrige immaterielle Anlagen/Planung				2013	3	0	0	1	0	
5030.02	3300		Sanierung Pumpwerk Merciersteg	423'000					10'467	10'467	110'845	24	
14042.01	.99		Bauliche Arbeiten Pumpwerk		95'300	120'708	2014	35	3'449	3'449	82'769	24	
14062.01	.90		Maschinelle Ausrüstung		136'000	105'273	2014	15	7'018	7'018	28'075	4	
14062.10	.99		Elektrotechnische Ausrüstung Planung		191'700	183'927	2014	10	0	0	1	0	
5030.04	3300		Steg Hardboden Korrosionsschutzern.	805'200					11'517	11'517	357'020	31	
14'042.01	.99		Bauliche Arbeiten Korrosionsschutz		805'200	403'088	2021	35	11'517	11'517	357'020	31	
5030.05	3300		Sanierung Leitung Holzbrücke Wettingen	180'000					7'107	7'107	85'291	12	
14'062.01	.90		Maschinelle Ausrüstung/Leitungssanierung		180'000	106'612	2022	15	7'107	7'107	85'291	12	
5030.06	3300		Kanalsanierung Bäderquartier	1'900'000					62'710	62'710	1'379'625	22	
14'042.01	.99		Bauliche Arbeiten/Betonsanierung		1'900'000	1'567'755	2022	25	62'710	62'710	1'379'625	22	

5040.01	3300	Erneuerung Prozessautomation	1'480'000	1'456'729	145'673	1	0
14'062.10	.99	Elektrotechnische Ausrüstung Planung		1'456'729	2015 10 145'673	1	0
5040.02	3300	Werterhalt Biologie	2'828'000	2'365'905	111'864	1'161'302	26
14042.01	.99	Bauliche Arbeiten/Betonsanierung	1'200'000	986'776	2016 35 28'194	733'030	26
14062.01	.90	Maschinelle Ausrüstung	1'200'000	1'033'808	2016 15 68'921	413'519	6
14062.10	.99	Elektrotechnische Ausrüstung	200'000	147'494	2016 10 14'749	14'753	1
14062.10	.99	Übrige immaterielle Anlagen/Planung	228'000	197'827	2016 3 0	1	0
5040.03	3300	Ersatz der Frequenzumformer	165'000	90'248.00	9'025	1	0
14062.10	.99	Elektrotechnische Ausrüstung		90'248	2015 10 9'025	1	0
5040.04	3300	Werterhalt Faulung Gas	1'107'000	1'036'292	69'086	414'518	6
14062.01	.90	Maschinelle Ausrüstung		1'036'292	2016 15 69'086	414'518	6
5040.05	3300	Werterhalt Lüftungsanlage	190'000	187'913	0	1	0
14062.10	.99	Elektrotechnische Ausrüstung		187'913	2016 10 0	1	0
14062.10	.99	Übrige immaterielle Anlagen/Planung		0	2016 10 0	0	0
5040.06	3300	Werterhalt mechanische Reinigung	450'000	452'221	30'148	180'889	6
14062.01	.90	Maschinelle Ausrüstung		452'221	2016 15 30'148	180'889	6
5040.07	3300	Werterhalt Schlammvorbehandlung	2'045'400	1'889'258	119'621	1'076'585	9
14042.01	.99	Bauliche Arbeiten/Betonsanierung		0	2019 15 0	0	9
14062.01	.90	Maschinelle Ausrüstung		1'794'311	2019 15 119'621	1'076'585	9
14062.10	.99	Elektrotechnische Ausrüstung		0	2019 10 0	0	4
14202.01	.99	Übrige immaterielle Anlagen/Planung		94'947	2019 5 0	0	0
5040.08	3300	Werterhalt SEA	3'700'000	3'509'905	233'994	3'041'917	13
14042.01	.99	Bauliche Arbeiten/Betonsanierung		0	2023 15 0	0	13
14062.01	.90	Maschinelle Ausrüstung		3'509'905	2023 15 233'994	3'041'917	13
14062.10	.99	Elektrotechnische Ausrüstung		0	2023 10 0	0	8
14202.01	.99	Übrige immaterielle Anlagen/Planung		0	2023 5 0	0	3
Total			15'430'055	831'626	8'273'072		

Kategorie	Nutzungsdauer	Anlagegüter	Konto abgerechnet	Investition	Abschreibung	Restwert	Bemerkungen
4	50 Jahre	Abwasserkanäle Tiefbau	14032.01	384'596.30	7'692.00	253'832.30	
2	35 Jahre	Hoch- und Tiefbauten	14042.01	3'523'587.44	118'592.00	2'763'679.44	
Spez.	15 Jahre	Elektromechanischer Teil (Verfahrenstechnik)	14062.01	8'320'379.12	535'895.00	5'240'795.97	
Spez.	10 Jahre	EM/SQL (Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik)	14062.10	2'938'098.87	169'447.00	14'763.00	
		Spezifische Sachanlagen (BHKW usw.)					
		Planungen					
9	5 Jahre	Übrige immaterielle Anlagen	14202.01	263'393.65	0.00	1.00	
		Rundung					
Total				15'430'055.38	831'626.00	8'273'071.71	

4.2.13 Spiegel Anlagen im Bau 2024

Bilanz- konto	Spartengliederung	Projekt KV genehmigt	Übertrag bereits		Investition 2024	Total Investitionen		Übertrag in		Bemerkungen
			investiert per 1.1.2024 Detail			per 31.12.2024 Detail	Anlagen in Betrieb per 31.12.2024	Wert Investitionen im Bau per 31.12.2024 Detail		
5030.08	Kanalsanierung Los B1	2'900'000	83'941.90	1'170'143.41	1'254'085.31	0.00	1'254'085.31			
14072.40	Bauliche Arbeiten/Betonsanierung	14.09.22	83'941.90	1'170'143.41	1'254'085.31	0.00	1'254'085.31			
5030.09	V-GEP	700'000	103'989.45	21'160.40	125'149.85	0.00	125'149.85			
14272.01	Übrige immaterielle Anlagen/Planung	25.11.21	103'989.45	21'160.40	125'149.85	0.00	125'149.85			
5030.11	Rückbau der alten Leitung Los A	550'000	0.00	32'846.40	32'846.40	0.00	32'846.40			
14272.01	Übrige immaterielle Anlagen/Planung	12.06.24	0.00	32'846.40	32'846.40	0.00	32'846.40			
5040.09	BP PV-Analge über den Becken	1'910'000	0.00	297'734.98	297'734.98	0.00	297'734.98			
14072.40	Bauliche Arbeiten/Betonsanierung	20.03.24	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00			
14072.60	Maschinelle Ausrüstung/Leitungssanierung		0.00	297'734.98	297'734.98	0.00	297'734.98			
14072.70	Elektrotechnische Ausrüstung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00			
14272.01	Übrige immaterielle Anlagen/Planung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00			
5040.14	Machbarkeitsüberprüfung Verlegung der Faultürme	280'000	0.00	129'036.75	129'036.75	0.00	129'036.75			
14072.40	Bauliche Arbeiten/Betonsanierung	20.09.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00			
14072.60	Maschinelle Ausrüstung/Leitungssanierung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00			
14072.70	Elektrotechnische Ausrüstung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00			
14272.01	Übrige immaterielle Anlagen/Planung		0.00	129'036.75	129'036.75	0.00	129'036.75			
	Total		187'931.35	1'650'921.94	1'838'853.29		1'838'853.29			

Aktivierungsgrenze

Für den Abwasserverband gilt eine Aktivierungsgrenze von CHF 100'000.-. Diese leitet sich aus § 5 Finanzverordnung ab.

Anlagekategorien

Der Verband Aargauer Abwasserverbände (VARA) hat mit dem Gemeindeinspektorat die auf die Branche zutreffenden Abschreibungsdauern wie folgt festgelegt:

Kategorie	Anlagegüter	Nutzungsdauer	Konto im Bau	Konto im Betrieb/abgerechnet	Bemerkungen
4	Abwasserkanäle	50 Jahre	14072.30	14032.01	
2	Hoch- und Tiefbauten	35 Jahre	14072.40	14042.01	
Spez.	Elektromechanischer Teil (Verfahrenstechnik)	15 Jahre	14072.60	14062.01	
Spez.	EMSRL (Elektro-, Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik)	10 Jahre	14072.70	14062.10	
	Spezifische Sachanlagen (BHKW usw.)				
	Planungen (strategischer Natur)				
9	Übrige immaterielle Anlagen/Planung	5 Jahre	14272.01	14202.01	

4.2.14 Kreditkontrolle

Rechnung 2024

	Kreditbetrag	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2023	Kumulierte Einnahmen bis 31.12.2023	Rechnung 2024		Budget 2025		Verfügbarer Restkredit Minderkosten
				Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
503 Tiefbauten								
5030.08 Kanal Sanierung Abschnitt B1								
Vorstand 14.09.2022 / Kreditbetrag CHF 2'700'000	2'700'000.00	83'941.90	0.00	1'170'143.41	0.00	1'000'000.00	0.00	445'914.69
5030.07 Kanalsanierung Stollen Wettingen/Fallschächte								
Vorstand 12.6.2024 / Kreditbetrag CHF 1'710'000	1'710'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	500'000.00	0.00	1'210'000.00
5030.09 Erstellung Verbands-GEp								
Vorstand 25.11.2021 / Kreditbetrag CHF 700'000	700'000.00	103'989.45	0.00	21'160.40	0.00	200'000.00	0.00	374'850.15
5030.11 Rückbau der alten Leitung Los A								
Vorstand 12.6.2024 / Kreditbetrag CHF 550'000	550'000.00	0.00	0.00	32'846.40	0.00	250'000.00	0.00	267'153.60
504 Hochbauten								
5040.09 BP PV-Anlage über den Becken								
Vorstand 20.03.2024 / Kreditbetrag CHF 1'910'000	1'910'000.00	0.00	0.00	297'734.98	0.00	1'400'000.00	0.00	212'265.02
5040.14 Vorprojekt Verlegung der Faulanlage								
Vorstand 20.09.2023 / Kreditbetrag CHF 280'000	280'000.00	0.00	0.00	129'036.75	0.00	100'000.00	280'000.00	0.00
Total		187'931.35	0.00	1'650'921.94	0.00	3'450'000.00	280'000.00	

4.3 Betriebswirtschaftliche Rechnung 2024

1. Betriebswirtschaftliche Bilanz	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Aktiven		
Finanzvermögen	14'420'067	13'717'688
Verwaltungsvermögen		
ARA Laufäcker	28'973'782	29'994'273
Aussenwerke	19'702'120	19'139'088
	48'675'901	49'133'361
Total Aktiven	63'095'968	62'851'049
	63'095'968.30	
	0	
Passiven		
Kurzfristige Schulden	355'016	836'885
Eigenkapital		
Bilanzüberschuss	24'176'979	22'173'435
Neubewertungsreserve betriebswirtschaftlich	38'563'974	39'840'730
	62'740'953	62'014'165
Total Passiven	63'095'968	62'851'049
2. Betriebswirtschaftliche Erfolgsrechnung	2024	2023
Ertrag		
Ertrag laufende Rechnung	7'260'136	6'836'943
	7'260'136	6'836'943
Aufwand		
Personalaufwand	1'465'796	1'280'183
Sach-/übriger Betriebs-/Finanzaufwand	2'890'456	2'907'839
Kalkulatorische Abschreibungen	2'177'096	3'165'460
	6'533'348	7'353'483
Betriebswirtschaftliches Ergebnis	726'788	-516'540



3. Überleitung betriebswirtschaftliches Ergebnis zu Ergebnis HRM2	2024	2023
Betriebswirtschaftliches Ergebnis	726'788	-516'540
Kalkulatorische Abschreibungen	2'177'096	3'165'460
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-831'626	-903'578
Als Aufwand verbuchte Erneuerungskosten	-68'715	-106'127
Jahresergebnis HRM2	2'003'543	1'639'215
4. Überleitung Neubewertungsreserve 31.12.2023 – 31.12.2024		
Neubewertungsreserve 31.12.2023		39'840'730
Betriebswirtschaftliches Ergebnis	726'788	
Jahresergebnis HRM2	2'003'543	
Abweichung Jahresergebnis HRM2 zu betriebswirtschaftlichem Ergebnis		-1'276'755
Neubewertungsreserve 31.12.2024		38'563'974

Abwasserverband Region Baden Wettingen

Turgi, 26.2.2025

Der Präsident

Der Geschäftsführer



Philippe Ramseier



Thomas Schluep



4.4 Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 62 834 91 21
www.bdo.ch
thomas.schaerer@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An den Vorstand des Gemeindeverbands "Abwasserverband Region Baden Wettingen ABW" Turgi

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2024

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Gemeindeverbands "Abwasserverband Region Baden Wettingen ABW" - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz; SAR 171.100, Finanzverordnung; SAR 617.113 und Satzungen).

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Gemeindeverband unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften (§ 6 Abs. 1 Unvereinbarkeitsgesetz; SAR 150.300) und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz; SAR 171.100, Finanzverordnung; SAR 617.113 und Satzungen) und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist,



Tel. +41 62 834 91 21
www.bdo.ch
thomas.schaerer@bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem Prüfungshinweis 60 üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems des Gemeindeverbands abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel von internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Aarau, 29. April 2025

BDO AG

Thomas Schärer
Mandatsleiter
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Janine Rupp
Zugelassene Revisorin

Beilage:
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

4.5 Budget 2026

4.5.1 Budget 2026

Konto		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
3 Aufwand		5'374'950.00	5'823'000.00	5'256'593.02
30 Personalaufwand		1'484'500.00	1'456'500.00	1'465'796.08
300 Behörden und Kommissionen		40'000.00	40'000.00	26'188.85
3000.00	Behörden und Kommissionen	40'000.00	40'000.00	26'188.85
301 Löhne Betriebs-/Verwaltungspersonal		1'100'500.00	1'080'500.00	1'047'607.38
3010.01	Löhne Betriebspersonal und Verwaltung *	1'100'000.00	1'080'000.00	1'056'191.28
3010.02	Löhne nebenamtliches Personal	500.00	500.00	-
3010.09	Vergütung SUVA Taggeld	-	-	1'311.00
3010.10	Vergütung von Dritten	-	-	-9'894.90
303 Temporärpersonal		-	-	24'670.20
3030.00	Arbeitskräfte Temporär	-	-	24'670.20
304 Zulagen		31'000.00	31'000.00	29'800.00
3040.00	Kinder- und Ausbildungszulagen zulasten Gemeinwesen	4'000.00	4'000.00	2'800.00
3049.01	Übrige Zulagen, Pikettdienst	27'000.00	27'000.00	27'000.00
305 Arbeitgeberbeiträge		283'000.00	277'000.00	277'862.05
3050.00	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV *	90'000.00	90'000.00	84'119.50
3052.00	AG-Beiträge Pensionskasse *	150'000.00	140'000.00	156'583.90
3053.00	AG-Beiträge Unfallversicherung *	30'000.00	35'000.00	23'789.75
3055.00	AG-Beiträge Krankentaggeldversicherung *	13'000.00	12'000.00	13'368.90
309 Übriger Personalaufwand		30'000.00	28'000.00	59'667.60
3090.00	Aus- und Weiterbildung Personal *	20'000.00	20'000.00	43'710.65
3091.00	Personalwerbung *	-	-	4'869.15
3099.00	Übriger Personalaufwand	10'000.00	8'000.00	11'087.80
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		3'007'950.00	3'149'000.00	2'935'075.87
310 Material- und Warenaufwand		389'000.00	419'000.00	359'416.55
3100.00	Büromaterial	5'000.00	5'000.00	7'312.07
3101.01	Chemikalien für P-Fällung	160'000.00	180'000.00	148'199.55
3101.02	Chemikalien für Sekundärschlammeindickung	30'000.00	40'000.00	21'962.20
3101.03	Chemikalien für Faulschlammeindickung *	120'000.00	120'000.00	119'268.01
3101.05	Verbrauchsmaterial	70'000.00	70'000.00	59'652.52
3101.06	Chemikalien für Reinigungen	1'000.00	1'000.00	-
3102.00	Drucksachen, Publikationen	2'000.00	2'000.00	2'213.20
3103.00	Abonnements, Zeitschriften	1'000.00	1'000.00	809.00
311 Nicht aktivierbare Anlagen		108'000.00	58'000.00	31'709.80
3111.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	20'000.00	20'000.00	11'657.85
3111.01	Anschaffungen Finanzplan *	80'000.00	30'000.00	12'800.00
3112.00	Dienstkleider	8'000.00	8'000.00	7'251.95
312 Versorgung und Entsorgung		976'200.00	1'036'200.00	1'134'579.45
3120 Versorgung		316'200.00	376'200.00	529'205.35
3120.01	Strom *	250'000.00	350'000.00	493'684.90
3120.02	Wasser	1'200.00	1'200.00	1'917.20
3120.03	Heizöl	-	-	-
3120.04	Energie (Wärme) *	60'000.00	20'000.00	31'200.00
3120.05	Treibstoff	5'000.00	5'000.00	2'403.25

Konto	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
3121 Entsorgung	660'000.00	660'000.00	605'374.10
3121.01 Schlammabeseitigung	600'000.00	600'000.00	553'357.45
3121.02 Rechen- und Sandfanggutentsorgung	60'000.00	60'000.00	52'016.65
313 Dienstleistungen und Honorare	904'750.00	945'800.00	896'864.15
3130.01 Post- und Bankspesen	500.00	500.00	1'065.80
3130.02 Verbandsbeiträge	3'000.00	3'000.00	2'900.00
3130.03 Telefongebühren	15'000.00	15'000.00	15'475.75
3130.04 Post, Porto und Briefmarken	500.00	1'000.00	66.10
3132.01 Buchhaltungs- und Revisionsaufwand *	35'000.00	35'000.00	31'727.60
3132.02 Untersuchungen, Beratungen	80'000.00	80'000.00	80'550.70
3132.03 Projektierung/Analysen gemäss Finanzplan *	150'000.00	200'000.00	168'785.60
3134.00 Versicherungen	50'000.00	50'000.00	40'883.30
3137.00 Steuern und Abgaben	2'000.00	2'000.00	2'124.30
3137.01 Steuern und Abgaben für MV	567'450.00	558'000.00	552'015.00
3137.02 Gebühren Radio und TV	1'300.00	1'300.00	1'270.00
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	170'000.00	155'000.00	119'286.95
3144.01 Unterhalt Hochbauten	40'000.00	40'000.00	26'598.90
3144.02 Unterhalt Hochbauten Kleinprojekte *	80'000.00	65'000.00	48'674.05
3144.03 Unterhalt Hochbauten Verbandskanal *	50'000.00	50'000.00	44'014.00
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	450'000.00	525'000.00	383'774.07
3151.01 Unterhalt Maschinen und Geräte	300'000.00	300'000.00	254'736.02
3151.02 Unterhalt Maschinen, Kleinprojekte *	150'000.00	225'000.00	129'038.05
316 Mieten, Leasing, Benutzungsgebühren	-	-	-
3160.00 Mieten, Leasing, Benutzungsgebühren	-	-	-
317 Spesenentschädigungen	6'000.00	6'000.00	5'162.40
3170.00 Spesenentschädigungen	6'000.00	6'000.00	5'162.40
319 Verschiedener Betriebsaufwand	4'000.00	4'000.00	4'282.50
3199.00 Übriger Betriebsaufwand	4'000.00	4'000.00	4'282.50
3199.01 Übriger Betriebsaufwand Bäderfest	-	-	-
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	860'000.00	1'195'000.00	831'626.00
3300.00 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen *	860'000.00	695'000.00	831'626.00
3301.00 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen *		500'000.00	
34 Finanzaufwand	22'500.00	22'500.00	24'095.07
3420.00 Vermögensverwaltungsgebühr	22'000.00	22'000.00	23'363.07
3440.00 WB Finanzanlagen	-	-	-
3499.00 Übriger Finanzaufwand	500.00	500.00	732.00
4 Ertrag	6'730'778.00	6'443'718.75	7'260'136.36
42 Entgelte	1'260'000.00	1'350'000.00	1'370'535.02
424 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	940'000.00	950'000.00	943'593.17
4240.01 Schlammbehandlung für Dritte	350'000.00	400'000.00	326'045.20
4240.02 Dienstleistungen *	560'000.00	520'000.00	583'208.84
4240.05 Übrige Erträge	30'000.00	30'000.00	34'339.13
425 Erlös aus Verkäufen (Biogas)	320'000.00	400'000.00	426'941.85
4250.01 Verkäufe Biogas *	300'000.00	400'000.00	426'941.85
4250.02 Verkäufe Elektrische Energie (Rückspeisung)	20'000.00	-	-

Konto		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
44 Finanzertrag		12'500.00	12'500.00	461'568.09
4400.00 Zinsertrag		500.00	500.00	3'389.93
4402.00 Zinsen Finanzanlagen		10'000.00	10'000.00	47'294.49
4409.00 Übriger Finanzertrag		2'000.00	2'000.00	59'116.67
4440.00 WB Finanzanlagen	*	-	-	351'767.00
46 Beiträge von Gemeinden		5'458'278.00	5'081'218.75	5'428'033.25
4612.01 Beiträge Neuenhof		648'940.25	646'366.70	649'271.80
4612.02 Beiträge Wettingen		1'507'041.05	1'519'824.25	1'638'257.00
4612.03 Beiträge Baden	*	1'875'461.50	1'501'541.50	1'753'268.70
4612.04 Beiträge Ennetbaden		232'624.60	239'850.30	231'948.20
4612.05 Beiträge Obersiggenthal		626'760.60	615'636.00	603'263.30
4612.06 Beiträge Turgi	*	0.00	-	-
4612.11 Abgabe Bund Mikrover. Neuenhof		82'800.00	81'000.00	80'865.00
4612.12 Abgabe Bund Mikrover. Wettingen		198'000.00	196'200.00	194'202.00
4612.13 Abgabe Bund Mikrover. Baden	*	171'000.00	166'500.00	163'953.25
4612.14 Abgabe Bund Mikrover. Ennetbaden		34'650.00	34'200.00	33'507.00
4612.15 Abgabe Bund Mikrover. Obersiggenthal		81'000.00	80'100.00	79'497.00
4612.16 Abgabe Bund Mikrover. Turgi	*	0.00	-	-
90 Abschluss Erfolgsrechnung		1'355'828.00	620'718.75	2'003'543.34
9000.00 Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		1'355'828.00	620'718.75	2'003'543.34
9001.00 Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung				
5 Investitionsausgaben		1'650'000.00	3'570'000.00	1'650'921.94
503 Tiefbauten/Kanalnetz		1'000'000.00	2'000'000.00	1'224'150.21
5030.03 Querung Landvogteischloss Sanierung Leitung/Hydraulik	*	500'000.00	50'000.00	
5030.07 Kanalsanierung Stollen Wettingen/Fallschacht	*	-	500'000.00	
5030.08 Kanalsanierung Abschnitt B1	*	-	1'000'000.00	1'170'143.41
5030.09 Erstellung V-GEP	*	200'000.00	200'000.00	21'160.40
5030.10 PW-Dammsau Betonsanierung				
5030.11 Rückbau Wasserleitung im Stollen A	*		250'000.00	32'846.40
5030.12 Sanierung Fallschacht Wil Turgi		300'000.00		
5030.13 Kanalsanierung Limmatpromenade				
504 Hochbauten/Kläranlage		650'000.00	1'570'000.00	426'771.73
5040.01 Erneuerung der Steuerung und PLS und Ausbau SEW				
5040.02 BP Werterhalt Biologie				
5040.03 BP Ersatz der Frequenzumformer				
5040.04 BP Werterhaltung Faulung/BHKW				
5040.05 BP Werterhalt Lüftung Klima (Kältemittel)				
5040.06 BP Werterhalt Mechanische Reinigung				
5040.07 BP Werterhalt Frisch-Schlammbehandlung				
5040.08 BP Werterhalt Schlammmentwässerung SEA				
5040.09 PV-Anlage über den Becken	*	-	1'400'000.00	297'734.98
5040.10 Werterhalt BG/Labor/Garderobe	*	150'000.00	150'000.00	
5040.11 BP Werterhalt Sanierung Sandfang/VKB				
5040.12 Projektierung Ausbau 2025 Biologie	*	200'000.00	200'000.00	
5040.13 BP Ausbau 2025 Biologie (CHF 20 Mio)				
5040.14 Machbarkeitsüberprüfung (100% KVA 280'000)	*		-280'000.00	129'036.75
5040.15 Projektierung Verlegung Faulung (Anteil ABW)	*	300'000.00	100'000.00	
5040.16 BP Neue Faulung/Gas ca. 30 Mio (Anteil ABW)				
69 Übertrag an Bilanz		-1'650'000.00	-3'570'000.00	-1'650'921.94
6900.02 Aktivierte Ausgaben		-1'650'000.00	-3'570'000.00	-1'650'921.94

* Erläuterungen siehe Seiten 39/40

4.5.2 Erläuterungen zum Budget 2026

Mit der Abwassergebühr von CHF 0.95 pro m³ Wasser wird ein Ertragsüberschuss von CHF 590'719.– erwartet. Mit diesem Ertragsüberschuss kann ein Teil der anstehenden Investitionen in der Höhe von CHF 3'570'000.– selbst finanziert werden.

Konto		Erläuterungen
Aufwand		
3010.01	Löhne	Die genehmigte Stellenerweiterung mit der Anstellung eines Betriebsleiters ist in der Lohnsumme 2025 berücksichtigt.
3050–3055	Arbeitgeberbeiträge	Die Arbeitgeberbeiträge wurden entsprechend der Lohnsumme angepasst.
3090	Aus- und Weiterbildung	Aufgrund der Anstellung neuer Mitarbeiter muss mit zusätzlichen Ausbildungskosten gerechnet werden.
3091	Personalwerbung	Aktuell sind für 2025 keine Neurekrutierungen geplant.
3101.03	Chemikalien für Faulschlamm-eindickung	Weiter steigende Rohstoffpreise führen zu einem Preisanstieg für den Einkauf des Flockmittels.
3111.01	Anschaffungen Finanzplan	Die Ersatzbeschaffung eines Betriebsfahrzeugs ist vorgesehen.
3120.01	Strom	Die Energiepreise sind aktuell wieder etwas fallend, jedoch wird das frühere Niveau nicht mehr erreicht. Ein möglicher Energieminderbedarf durch die geplante Solaranlage über den Becken ist nicht berücksichtigt, da die Inbetriebnahme im Sommer 2025 nicht garantiert ist.
3120.04	Wärme	Der Budgetbetrag entspricht der zu erwartenden Energiemenge.
3132.01	Buchhaltungs- und Revisionsaufwand	Mit der Übernahme eines Geschäftsführungsmandats erhöht sich der Aufwand für die externe Rechnungsführung. Dieser Mehraufwand wird jedoch dem Mandanten weiterverrechnet (4240.02).
3132.03	Projektierungen	Projektierungen für den Ausbau der ARA, den Werterhalt des Betriebsgebäudes und Sanierungsprojekte im Kanalnetz.
3144.02	Unterhalt Hochbauten Kleinprojekte	Walterhalt bei der Beleuchtungssteuerung und der allgemeinen Gebäudetechnik.
3144.03	Unterhalt Verbandskanal	Allgemeine Unterhalts- und Reinigungsarbeiten.
3151.02	Unterhalt Maschinen, Kleinprojekte	Es sind grössere Unterhalts- und Werterhaltsmassnahmen am VKB-Räumer und an weiteren Einrichtungen gem. Finanzplan vorgesehen.
3300	Planmässige Abschreibungen	Da die Abschreibungsdauer bei zwei Projekten abgelaufen ist und keine weiteren Projekte dazukommen, fallen die Abschreibungen 2025 etwas geringer aus.
3301	Ausserplanmässige Abschreibungen	Im Zuleitungsstollen zur ARA muss die an der Decke verbaute Wasserleitung ausserplanmässig zurückgebaut werden, da diese ein Sicherheitsrisiko darstellt. Der als Investition verbuchte Aufwand wurde mit dem Projektabschluss einmalig abgeschrieben.
Ertrag		
4240.02	Dienstleistungen	Eine Tarifierpassung der Stundenansätze des ABW führt zu einem Mehrertrag.
4250.01	Verkäufe Biogas	Die Vergütung des vom ABW verkauften Klärgases ist indexiert. Aufgrund des Anstiegs des LIK für Gas wird mit einem Mehrertrag gerechnet.
4440	Wertberichtigungen Finanzanlagen	Es wird ein unveränderter Vermögenswert angenommen.
4612.03/06	Verbandsbeiträge Baden	Mit der Fusion von Baden und Turgi werden die Gebühren für den Ortsteil Wil (Turgi) neu bei der Stadt Baden dazugerechnet.
4612.13/16	Abgabe Bund Mikrover. Baden	Mit der Fusion von Baden und Turgi werden die Pro-Kopf-Abgaben für die MV-Stufe für den Ortsteil Wil (Turgi) neu bei der Stadt Baden dazugerechnet.

Konto		Erläuterungen
Investitionsausgaben		
Tiefbauten/Kanalnetz		
5030.03	Querung Landvogtei Sanierung Leitung /Hydraulik	Die Limmatquerung unter der Holzbrücke Baden wird mit einer grösseren Leitung erneuert. Die Ausführung erfolgt gemeinsam mit den Regionalwerken. Aufgrund anderer beteiligter Werke ist die Ausführung im Sommer 2026 geplnat. Entsprechend sind die zu erwartenden Investitionskosten auf die Jahre 2025 und 2026 aufgeteilt.
5030.07	Kanalsanierung Stollen Wettingen/ Fallschacht	Die Sanierung der Fallschächte Wettingen in Abhängigkeit vom Neubau des Regenbeckens Kloster der Gemeinde Wettingen ist auf den Herbst 2025 geplant.
5030.08	Kanalsanierung Abschnitt B1	Sanierung Kanal Los B1 Teilleistungen.
5030.09	Erstellung V-GEP	Bearbeitung des V-GEP und Zustandsuntersuchungen.
5030.11	Rückbau Wasserleitung Los A	Aus Sicherheitsgründen muss die alte Wasserleitung im Stollen Los A zurückgebaut werden. Die Ausführung wird als Investition abgerechnet und über die Position 3301 ausserordentlich abgeschrieben (kein Wert in der Anlagebuchhaltung).
Hochbauten/Kläranlage		
5040.09	PV-Anlage über den Becken	Die Realisierung dieses Projekts ist für 2024/25 geplant.
5040.10	Werterhalt BG/Labor/Garderobe	Ausarbeitung Bauprojekt Bewilligungsverfahren.
5040.12	BP Ausbau ARA 2040 Projektierung	Für die Projektierung des ARA-Ausbaus ist ein Projektierungskredit erforderlich.
5040.14	Machbarkeitsüberprüfung (100% KVA 280'000)	Die Machbarkeitsüberprüfung zur Verlegung der Faulung wird durch die KVA Turgi finanziert und zurückvergütet.
5040.15	Projektierung Verlegung Faulung (Anteil ABW)	Der ABW muss sich anteilmässig an der Projektierung für die neue Faulung beteiligen. Die Hauptkosten werden durch die KVA Turgi getragen.

4.6 Gebühren der Mitgliedsgemeinden

4.6.1 Gebühren für Abwasserreinigung der Mitgliedsgemeinden für 2026 (ohne MWST)

Gebühr von CHF 0.95 pro m³ Frischwasserverbrauch

Gemeinde	Wasserproduktion 2023 m ³	Abzüge m ³	Massgebende Menge m ³	Gebühr 2026 CHF
Neuenhof	691'003	7'908	683'095	648'940.25
Wettingen	1'674'106	87'747	1'586'359	1'507'041.05
Baden	2'538'726	564'556	1'974'170	1'875'461.50
Ennetbaden	322'612	77'744	244'868	232'624.60
Obersiggenthal	662'293	2'545	659'748	626'760.60
Total	5'888'740	740'500	5'148'240	4'890'828.00

4.6.2 Vom Bund erhobene Abgaben für die Elimination von Spurenstoffen

Gemeinde	Einwohner per 31.12.2024	Einwohner per 31.12.2025 Annahme Budget	Massgebende Abgabe an Bund CHF/Einwohner	Abgabe 2026 Budget CHF
Neuenhof	9'170	9'200	9.00	82'800.00
Wettingen	21'865	22'000	9.00	198'000.00
Baden	18'500	19'000	9.00	171'000.00
Ennetbaden	3'754	3'850	9.00	34'650.00
Obersiggenthal	8'901	9'000	9.00	81'000.00
Total	62'190	63'050		567'450.00

Die effektive Abgabe wird aufgrund der definitiv per 31.12.2025 gemeldeten Einwohnerzahl erhoben. Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich um Budgetvorgaben.



5 Betriebsdaten 2024

5.1 Betriebsdaten 2024/2023

		2024	2023
Angeschlossene Einwohner per 31.12.			
Baden (ohne Rütihof)		18'500	18'216
Ennetbaden		3'754	3'723
Neuenhof		9'170	8'985
Obersiggenthal		8'901	8'833
Wettingen		21'865	21'578
Total EW		62'190	61'335
EGW Industrie ca.		25'000	25'000
Total EW/EGW ca.		87'190	86'335
Total EGW aufgrund der CSB-Belastung		88'444 EGW	86'702 EGW
Abwassermenge			
biologisch gereinigt		10'744'451 m³	9'413'653 m³
über Regenentlastung		86'361 m³	282'224 m³
Reinigungsleistung bio./chem. Stufe			
BSB ₅	mittlere Zulaufkonzentration	193 mg/l	191 mg/l
	mittlere Ablaufkonzentration	3 mg/l	3 mg/l
	Reinigungseffekt	98.3 %	98.2 %
CSB	mittlere Zulaufkonzentration	390 mg/l	457 mg/l
	mittlere Ablaufkonzentration	17.1 mg/l	16.9 mg/l
	Reinigungseffekt	95.2 %	95.8 %
Phosphor	mittlere Zulaufkonzentration	4.15 mg/l	4.85 mg/l
	mittlere Ablaufkonzentration	0.46 mg/l	0.28 mg/l
	Reinigungseffekt	87.6 %	93.4 %
TOC	mittlere Zulaufkonzentration	94.5 mg/l	114 mg/l
	mittlere Ablaufkonzentration	5.3 mg/l	5.5 mg/l
	Reinigungseffekt	93.8 %	94.7 %
Rechengut		255 t	273 t
Strainpressgut		386 t	281 t
Sandfangmaterial		22 t	26 t
Frischschlamm ab VKB		31'618 m³	34'710 m³

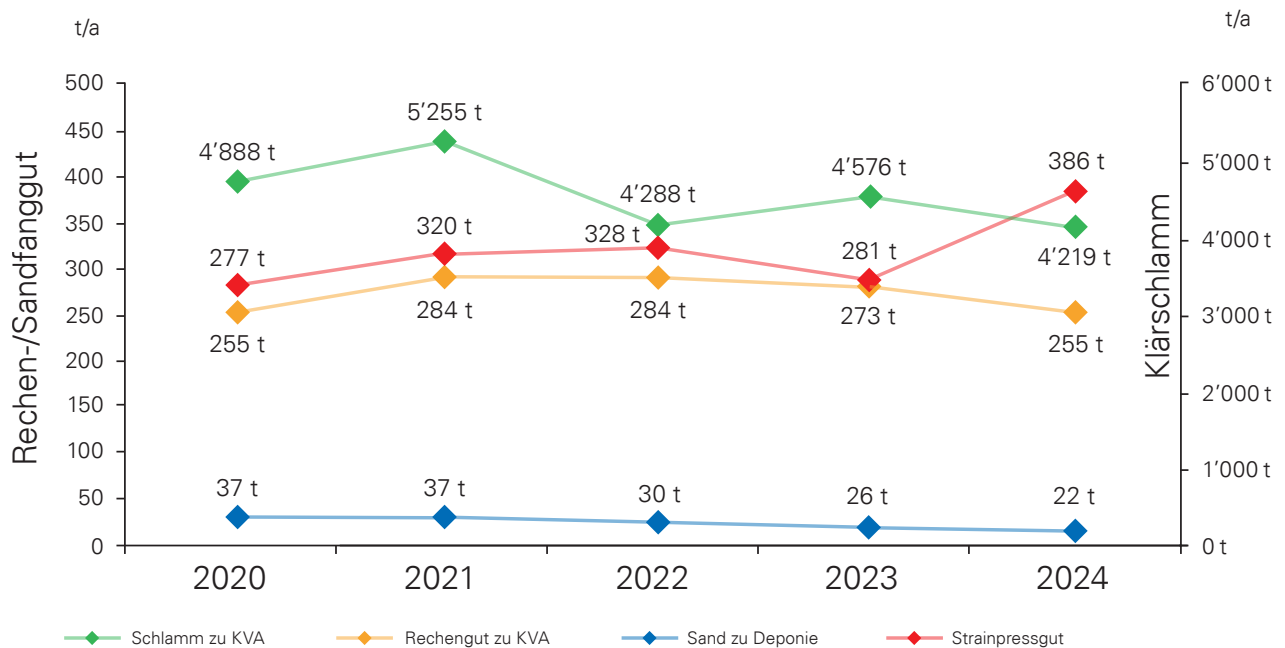
	2024	2023
Schlammbehandlung		
Frischschlamm eigen zu Faulung	41'921 m ³	44'362 m ³
Trockensubstanz	1'593 t _{TS}	1'641 t _{TS}
Frischschlamm fremd zu Faulung	0 m ³	1823 m ³
Trockensubstanz	0 t _{TS}	72.8 t _{TS}
Faulschlamm fremd (Annahme)	11'462 m ³	10'118 m ³
Trockensubstanz	486 t _{TS}	484 t _{TS}
Faulschlamm Verwertung/Entsorgung		
Faulschlamm zu Entwässerung	53'383 m ³	56'303 m ³
	1'424 t _{TS}	1'480 t _{TS}
Entwässert abgeführt in Verbrennung	4'220 t	4'576 t
	1'361 t _{TS}	1'451 t
	32.2 % _{TS}	31.7 t
Gasproduktion/Gasverwertung		
Produktion	610'444 m ³	646'161 m ³
pro m ³ Frischschlamm	19.3 m ³	18.6 m ³
Verwertung mit Heizung	7'998 m ³	11'764 m ³
Verkauf RWB Einspeisung Gasnetz	597'810 m ³	631'293 m ³
abgepackelt	4'636 m ³	3'104 m ³
Strom- und Wärmehaushalt		
Total Stromproduktion PV-Anlage	107'841 kWh	125'456 kWh
Total Strombezug ab Netz AEW	1'906'834 kWh	1'949'137 kWh
Total Strombedarf ARA	2'014'675 kWh	2'074'593 kWh
Fernwärmebezug ab KVA	623'680 kWh	147'157 kWh
Amphibien aus dem Kanal gerettet		
Grasfrösche und Kröten	229 Stk.	308 Stk.
Molche	341 Stk.	277 Stk.
Feuersalamander	37 Stk.	33 Stk.
Andere Tiere	0 Stk.	0 Stk.

5.2 Einleitbedingungen 2024

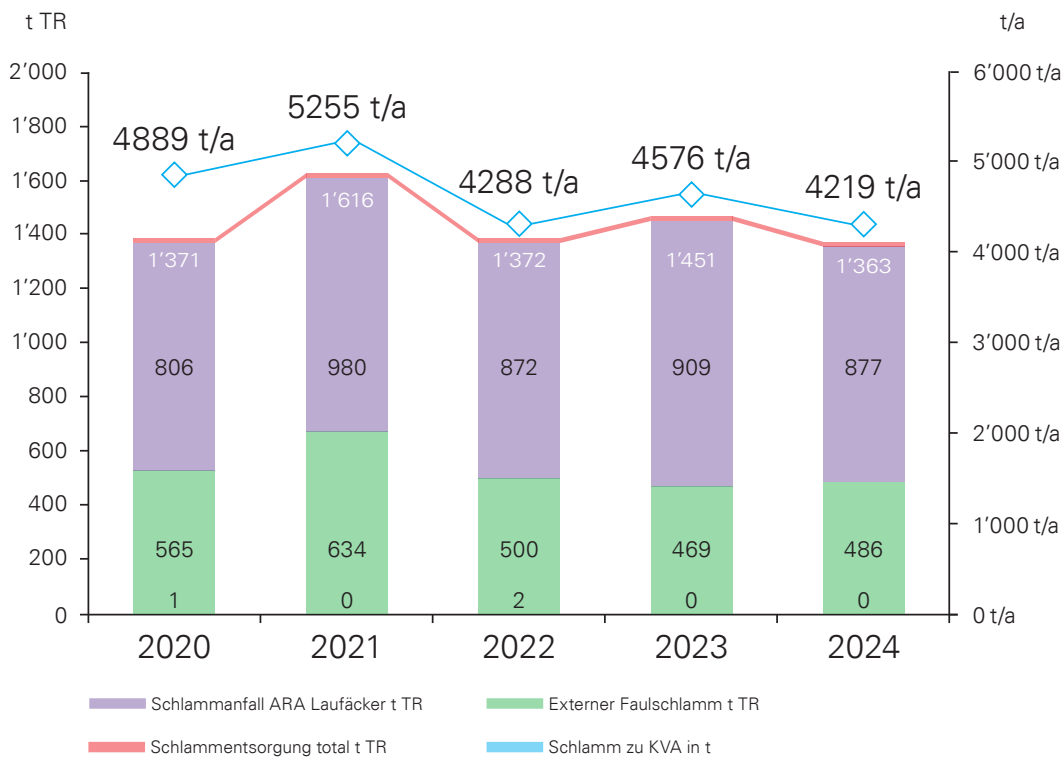
Parameter Grenzwerte	Einheit	Anforderung	Mittelwert	Anzahl Proben	Anzahl Überschreitungen zulässig	Anzahl Überschreitungen tatsächlich
BSB ₅	mg/l	<= 15.00	3.00	40	4	0
Biochemischer Sauerstoffbedarf	%	>= 90.00	98.30	40	4	0
CSB total	mg/l	<= 45.00	17.00	243	18	2
Chemischer Sauerstoffbedarf	%	>= 85.00	96.00	242	18	3
DOC	mg/l	<= 10.00	5.00	238	18	1
Gelöster organischer Kohlenstoff	%	>= 85.00	94.00	237	18	2
P total	mg/l	<= 0.80	0.50	242	18	11
Phosphor total	%	>= 80.00	89.00	241	18	19
GUS gesamte ungelöste Stoffe	mg/l	<= 15.00	4.50	243	18	7
Durchsichtigkeit Snellen	cm	>= 30.00	64.00	244	18	4

Parameter Richtwerte	Einheit	Anforderung	Mittelwert	Anzahl Proben	Anzahl Überschreitungen zulässig	Anzahl Überschreitungen tatsächlich
NH4-N Ammonium	mg/l	<= 2.00	0.09	243	18	0
NO2-N Nitrit	mg/l	<= 0.30	0.06	243	18	11

5.3 Entsorgung 2020–2024

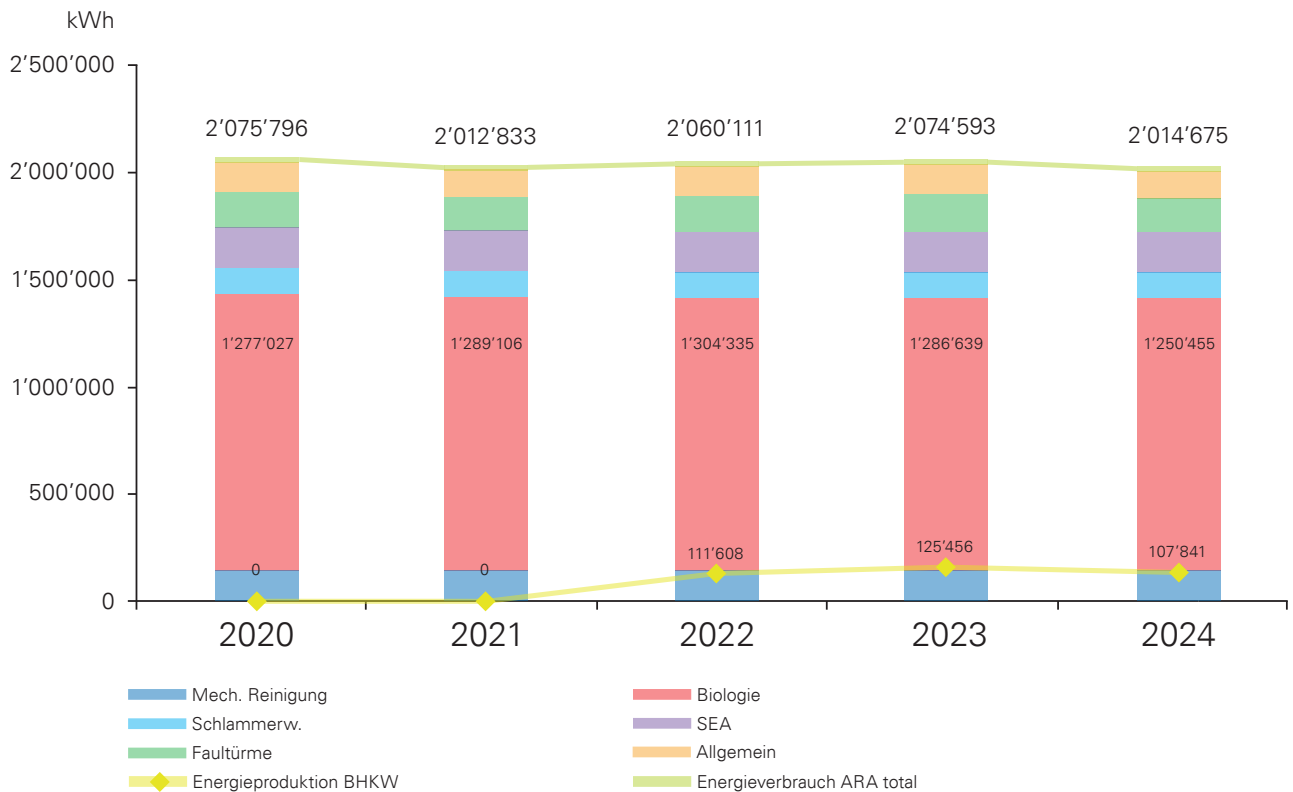


Schlammverarbeitung intern und extern mit Entsorgung



5.4 Energiebilanzen 2020–2024

Bedarf an elektrischer Energie



Gesamtenergiebilanz Strom und Wärme



6 Abkürzungen und Erläuterungen

6.1 Abkürzungen

ABW	Abwasserverband Region Baden Wettingen
AED	Automatischer Externer Defibrillator
AEW	AEW Energie AG (aargauisches Elektrizitätswerk)
APK	Aargauische Pensionskasse
ARA	Abwasserreinigungsanlage/Kläranlage
BHKW	Blockheizkraftwerk
BSB5	Biochemischer Sauerstoffbedarf in fünf Tagen
BUWAL	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft
DOC	Gelöster organischer Kohlenstoff
DM	Durchmesser/Nennweite
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGW	Einwohnergleichwerte
EW	Einwohner/-innen
GEP	Genereller Entwässerungsplan
ISO 14001	Umweltmanagement-System
ISO 9001	Qualitätsmanagement-System
KVA	Kehrichtverwertungsanlage
kWh	Kilowattstunde
l	Liter
m ³	Kubikmeter
mg	Milligramm
Mio.	Million
MV	Mikroverunreinigungen
MWST	Mehrwertsteuer
RÜK	Regenüberlaufkonzept
t	Tonne
TOC	Totaler organischer Kohlenstoff
TS-Gehalt	Gehalt an Trockensubstanz in Prozent

6.2 Erläuterungen

Schlammarten:

Frischschlamm	Unbehandelter Schlamm aus Vorklärung oder Biologie
Faulschlamm	Frischschlamm, der einer Methangärung unterzogen wurde

Faulschlammarten:

Nassschlamm	TS ca. 3–5%
Entwässerter Schlamm	TS ca. 28–33%, mechanische Entwässerung
Getrockneter Schlamm	TS ca. 95%, mechanische Entwässerung, thermische Trocknung

2024

Abwasserverband
Region Baden Wettingen

Der Abwasserverband Region Baden Wettingen (ABW) sammelt und reinigt Abwasser der Gemeinden Baden, Ennetbaden, Neuenhof, Obersiggenthal und Wettingen wirtschaftlich und umweltschonend. Gern zeigen wir Schulen und Gruppierungen unsere Anlage und unsere Arbeit.